

# ImageWitten



Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

MIT REGIONALTEILEN INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM UND RÜDINGHAUSEN

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



Gewinnen Sie mit Image:

- Kalender
- Bücher
- Musical-Tickets
- Weihnachtsbäume

Infos auf den Seiten 18, 19 und auf Seite 29



Gewinnen Sie Ihren Weihnachtsbaum, s. Seite 18!



Der Witterer Weihnachtslauf vom PV Triathlon findet dieses Jahr am 15.12.2024 statt. Die Anmeldung schließt am 8. Dezember ([www.triwit.de/veranstaltungen/weihnachtslauf/weihnachtslauf-anmeldung.html](http://www.triwit.de/veranstaltungen/weihnachtslauf/weihnachtslauf-anmeldung.html)), Nachmeldungen sind 30 Minuten vor dem Start mit einer Nachmeldegebühr möglich. Mehr Infos auf Seite 24. Archivfoto: Matthias Dix

**KFZ FRÖMLING**

**AUTO PRO** DIE WERKSTATT.

- Reifenwechsel
- Reifeneinlagerung
- Wintercheck

Jahnstr. 13, 58455 Witten, Tel.: 02302 56835

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8–18 Uhr, Samstag nach Vereinbarung



**Liebe Leser,**  
 die Adventszeit steht vor der Tür und mit ihr die besinnliche Zeit des Jahres. Weihnachtsmärkte, Chorauftritte, gemeinschaftliches Plätzchenbacken – all das gehört doch irgendwie dazu. Auch wenn die Temperaturen draußen nun immer kälter werden, ist dies doch die Zeit, die die Wärme und Herzlichkeit im Miteinander zum Vorschein bringt.  
 Um diese besondere Zeit noch etwas schöner für Sie, liebe Leser, zu gestalten haben wir in dieser Ausgabe einige Dinge zu verlosen. Da wäre zum Beispiel die Verlosung eines Weihnachtsbaums, Kalender, Bildbände und sogar Musickarten. Alle Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 18, 19 und 29.  
 Natürlich gehört auch die ein oder andere Shoppingtour dazu, für Weihnachtsgeschenke, Dekorationen oder die Essensplanung. Lassen Sie uns dabei aber eins nicht vergessen: Der lokale Handel ist wichtig. Unterstützen Sie ihn! Oft wird auf Regionalität und Qualität gesetzt und das ist garantiert den einen oder anderen Euro mehr wert.  
 Wem das Weihnachtsshopping und die dunkle Jahreszeit zu sehr aufs Gemüt schlägt, findet auf der Seite 12 in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ Informationen zum Thema Resilienz.  
**Ihre Image-Redaktion**

## AZUBIS WILLKOMMEN

Unsere Sonderseiten im Februar

Möchten Sie mit einer Anzeige dabei sein? Haben Sie Wünsche, Anregungen oder Infos?

023 02 - 98 38 980

info@image-witten.de



**BLAUER ENGEL**  
 DAS UMWELTZEICHEN

IMAGE wird auf mit dem „BLAUEN ENGEL“ zertifiziertem Papier gedruckt. Der BLAUE ENGEL ist Deutschlands bekanntestes und weltweit erstes Umweltzeichen. Für unser Magazin heißt das, dass wir auf ressourcenschonendem, umweltfreundlich hergestelltem und überwiegend aus Altpapier bestehendem Papier drucken.

**Ihr neues Zuhause! Jetzt informieren!**

Über 50% verkauft

### Herbder Höfe in Witten

Meesmannstr./ Hedwig-Kracht-Weg

**Beratung & Informationen**  
 Das Verkaufsteam der Volksbank Sprockhövel eG berät Sie gerne

Telefon: 02324 - 901 256  
 anfragen@weisenburger.de

- 15 schlüsselfertige Stadthäuser
- Ab ca. 131 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Effiziente Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Real geteilte Grundstücke (150-315 m<sup>2</sup>)
- Voll unterkellerte Reihenhäuser
- Moderne Ausstattung
- Kaufpreise Häuser ab 509.600,- €
- ohne Käuferprovision

Wesentl. Energiekenngrößen: Strom-Mix, Typ: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf: 23,2 kWh/(m<sup>2</sup>·a) A+ (Häuser 4-10)

Beratung und Verkauf: **Volksbank Sprockhövel eG**  
 Bauträger: **weisenburger projekt**

## Genussbude eröffnet Crêpes, Waffeln und Co. am Kemnader See



Über einen großen Andrang durfte sich Patrick Gambalat mit seiner Genussbude bei seiner Eröffnung am Kemnader See freuen. Bei gutem Wetter war die Neugier auf die angebotenen Leckereien groß. Auch Brote und anderes Gebäck aus seiner Bäckerei „Pott Bakery“ in Hattingen hatte Patrick Gambalat mit seinem Team im Angebot. Foto: JN

## Wochenmarkt in der Innenstadt

Es tut sich was auf dem Rathausplatz: Die Bäume in den Pflanzkästen sind schon umgezogen, der Wittener Weihnachtsmarkt findet dieses Jahr bis zum 23. Dezember statt. Aus diesem Grund ist der Wochenmarkt in der Innenstadt bis einschließlich Dienstag, 7. Januar 2025, vom Rathausplatz in die Bahnhofstraße und Heilenstraße verlegt. Ab Donnerstag, 9. Januar 2025, wird der Wochenmarkt wieder wie gewohnt auf dem Rathausplatz zu finden sein.

## Rathaus lässt die Hüllen fallen

### Große Entrüstung: Rathaus strahlt in historischem Gelb

Nach intensiven Bauarbeiten und vielen Monaten der Sanierung wurden die letzten Schutznetze abgenommen, die die Gerüste rund um den Nordflügel des Wittener Rathauses eingehüllt haben. Jetzt erstrahlt das Denkmal wieder in seinem prächtigen historischen Gelb. Für Bürgerinnen und Bürger ist der Blick wieder frei auf den frisch renovierten und wohl markantesten Teil des Nordflügels, der auch den Ratssaal beherbergt.

Während die Außenarbeiten nun überwiegend abgeschlossen sind, geht es im Innern des Rathauses in den Endspurt. Ziel ist es, die Sanierung planmäßig im kommenden Jahr erfolgreich abzuschließen und das Rathaus wieder in vollem Umfang für die Bürgerinnen und Bürger nutzbar zu machen.

## Weihnachts-Parken

Das Parken in der Wittener Innenstadt (ausgenommen die Parkplätze am Saalbau) und in Herbede ist wieder montags bis freitags ab 16 Uhr kostenlos. An den Samstagen darf ganztägig kostenlos geparkt werden. Auffahrer müssen die Höchstparkdauer beachten und deshalb eine Parkscheibe einlegen. Das Weihnachts-Parken läuft bis einschließlich 4. Januar.

## Mehr kulturelle Teilhabe junger Menschen

Im Mittelpunkt des Landesprogramms „Kulturrucksack NRW“ steht die Förderung von kulturellen Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche der Altersgruppe 10 bis 14 Jahre. Fördermittel können bis zum 2. Dezember beantragt werden.

### Zugang zu Kultur und Eröffnung neuer Perspektiven

Das Förderprogramm richtet sich an alle Kunst- und Kulturschaffenden im Ennepe-Ruhr-Kreis und lädt sie ein, gemeinsam mit kulturellen Einrichtungen spannende Projekte für diese Zielgruppe zu entwickeln. Diese Initiative des Landes Nordrhein-Westfalen zielt darauf ab, Kindern und Jugendlichen – unabhängig von sozialem Hintergrund oder Herkunft – den Zugang zu Kultur zu ermöglichen und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen.

„Die negativen Auswirkungen von Klassismus und intersektionalen Ungleichheiten sollen hierdurch deutlich reduziert und kulturelle Bildung fest in den Alltag junger Menschen integriert werden. Dabei steht die Beteiligung im Mittelpunkt: Kinder und Jugendliche sollen aktiv an kulturellen Prozessen teilnehmen und ihre Kreativität ausprobieren können“, erklärt Romy Schmidt vom Kulturforum Witten. Durch den „Kulturrucksack NRW“ können außerschulische Projekte realisiert werden, die entweder als intensiver Ferienworkshop oder wöchentlich über das Jahr verteilt stattfinden. Das Angebot soll ein vielfältiges Spektrum von interdisziplinären Projekten über Tanz, Theater und Literatur über digitale Medienprojekte bis hin zu bildender Kunst, Graffiti und Streetart, elektronischer Musik, Textildesign u.v.m. abbilden. Der Zugang zu den Projekten soll entweder kostenlos oder stark vergünstigt sein.

### Kinder und Jugendliche entscheiden über Projektanträge

Neu in diesem Förderjahr ist die Einführung einer Kinder- und Jugendjury, die durch den LWL Kinder- und Jugendförderplan gefördert wird und die Auswahl der Kulturrucksackprojekte übernimmt. Diese Jury besteht aus Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 17 Jahren, die durch ein künstlerisch-pädagogisches Team begleitet werden. Ziel dieser Neuerung ist es, Kinderrechte wie Teilhabe, Mitbestimmung und freie Meinungsäußerung konkret umzusetzen.

Die jungen Jurymitglieder werden befähigt, Projektanträge zu beurteilen und mit Kunstschaffenden und Institutionen über ihre Wünsche zu sprechen. Auf diese Weise können sie eigenständig Projekte auswählen, die ihren Interessen entsprechen und ihre Peer-Gruppe vertreten. In Workshops lernen sie Methoden der demokratischen Entscheidungsfindung und besuchen Kultur- und Kunstveranstaltungen, um ein breites Spektrum an Angeboten und Qualitätsstandards kennenzulernen.

Die Einrichtung dieser Kinder- und Jugendjury ist eine Kooperation zwischen dem Kulturforum Witten und dem Amt für Jugendhilfe und Schule im Rahmen des neuen Kinder- und Jugendbüros in Witten.

### Beantragung von Fördermitteln bis zum 2. Dezember

Das Kulturforum Witten ruft zu Bewerbungen von Kooperationen zwischen Kunstschaffenden und sozialen oder kulturellen Einrichtungen auf, die in 2025 ein solches Projekt durchführen möchten. Bis zum 2. Dezember können Anträge beim Kulturforum Witten eingereicht werden. Notwendig hierzu ist ein ausgefülltes Antragsformular, ein Kosten- und Finanzierungsplan sowie eine kurze, prägnante Vorstellung des Projekts per Video- oder Audiobotschaft in einfach gehaltener Sprache. Die Jurysitzung zur Projektauswahl findet Ende des Jahres statt.

Weitere Informationen zur Antragstellung und die notwendigen Formulare sind auf den Internetseiten des Kulturforums Witten und des Kulturrucksacks NRW zu finden:

[www.kulturforumwitten.de/de/kulturbuero/kulturrucksack-nrw/](http://www.kulturforumwitten.de/de/kulturbuero/kulturrucksack-nrw/)

**SONNENSCHNEIN**

# WIR LIEBEN DEN GENUSS

**Spirituosen**  
**Wein**  
**Delikatessen**  
**Feinkost**  
**Craftbeer**  
**Präsente**  
**Events**  
**Tableware**  
**Home Deco**

Weihnachtsgeschenk gesucht?  
**INDIVIDUELLE GESCHENNKÖRBE**  
 bei Sonnenschein bestellen!

Alter Fährweg 8 in Witten-Heven ☎ 023 02 - 5 60 06

[sonnenscheiner.de](http://sonnenscheiner.de)

## Für „FitKids“ zertifiziert

Die Sucht- und Drogenhilfe Witten der Diakonie Mark-Ruhr wurde für „FitKids“ zertifiziert. „Die FitKids-Zertifizierung ist ein Teil eines Organisationsentwicklungsprogramms, das speziell für Drogen- und Suchtberatungsstellen entwickelt wurde, um die Zusammenarbeit mit der Jugend- und Gesundheitshilfe zu verbessern“, berichtet Christin Strottheicher, Sozialarbeiterin bei der Sucht- und Drogenhilfe in Witten. Die Sucht- und Drogenhilfe Witten leistet durch die Implementierung von „FitKids“ einen präventiven Beitrag, indem sie Netzwerke für Kinder suchtkranker Eltern knüpft und somit suchtbelastete Familien frühzeitig unterstützen kann. „Diese Zertifizierung ist ein Zeugnis für das Engagement und die harte Arbeit des Teams, das sich nun mit einem sensibleren Blick auf die Lebenswelt von Kindern aus suchtbelasteten Familien konzentrieren kann. Wir freuen uns, neue Unterstützungsmöglichkeiten und Angebote möglich zu machen“, betont Frank Bannasch, Fachbereichsleiter der Sucht- und Drogenhilfe. Neue Angebote werden derzeit vorbereitet.







Schon beim Aufbau freuen sich Stadtmarketing-Geschäftsführerin Sandra Gagliardi (4. v.r.) und Vertreter der beteiligten Organisationen, Vereine und Sponsoren mit Weihnachtsengel Marlene auf den diesjährigen Weihnachtsmarkt. Foto: dix

## Wittener Weihnachtsmarkt lädt wieder ein

Seit dem 21. November liegt in der Wittener Innenstadt wieder der Duft von gebrannten Mandeln und Lebkuchen in der Luft. Damit Weihnachten in diesem Jahr nicht wieder völlig überraschend kommt, hat der Weihnachtsmarkt rund um das Rathaus, aber auch auf dem Berliner Platz und vor der StadtGalerie, wieder seine Pforten von sonntags bis donnerstags ab 12 Uhr bis 21 Uhr und freitags und samstags bis 22 Uhr geöffnet. Geschlossen wird der Weihnachtsmarkt erst einen Tag vor Heiligabend. Die Geschäftsführerin der Stadtmarketing Witten GmbH Sandra Gagliardi lädt alle Wittener und auswärtige Gäste herzlich ein und verspricht, dass die Besucher eine kleine Auszeit vom vorweihnachtlichen Stress genießen können: „Wir sind davon überzeugt, dass unser Angebot großen Anklang finden wird.“

### Stände, Bühnenprogramm und Eisstockschießen

Wie es sich für einen Weihnachtsmarkt gehört, erwarten die Besucher auf dem Rathausplatz wieder viele weihnachtlich geschmückte Stände mit einer großen Auswahl an Kunsthandwerk, aber natürlich auch mit leckeren Weihnachtsmarktspezialitäten wie Reibekuchen, Handbrot sowie Heißgetränken. Garniert wird das Angebot rund um die Glühweinpyramide und an der „Gran Paradiso Mountain Lounge“ mit einem abwechslungsreichen weihnachtlichen Programm. Dazu gehören Aufführungen eines Kindertheaters und eines Posaunenchores, ein Candle-Light-Dinner und eine zünftige Après-Ski-Party. Das Highlight auf dem Rathausplatz ist, so das Stadtmarketing, die Eisstockbahn. Sie besteht energieschonend aus synthetischem Kunststoff und soll für sportlichen Spielspaß sorgen. Am 6. Dezember wird der Nikolaus ab 16 Uhr auf dem Rathausplatz erwartet, der das Wittener Christkind und Knecht Ruprecht mitbringt.

### Kinder-Weihnachtsmarkt von Berliner Platz bis StadtGalerie

Vom Rathausplatz sind es ein paar Meter die Bahnhofstraße runter zum Berliner Platz, auf dem wieder ein Kinderkarussell und das Wichteldorf mit den bereits vom letzten Jahr bekannten Hütten, wie der Wichtelpost und der Wichtelschule, vor allem auf kleine Besucher warten. Neu hinzugekommen ist der Wichtel-Baumeister. Die Vorsitzende der Standortgemeinschaft Witten-Mitte Angelika Bilow-Hafer als Betreiberin des Wichteldorfs freut sich: „Das Wichteldorf konnte wachsen, weil ein weiterer Sponsor eine Hütte übernimmt.“ Mit einem Süßwaren- sowie einem Imbissstand mit warmen und kal-

ten Getränken und Snacks wird auch am Berliner Platz für das leibliche Wohl und mit Puppentheater und Walking-Acts für eine familienfreundliche Unterhaltung gesorgt. Die zauberhaft dekorierten Märchenhütten stehen entlang der Berliner Straße bis zur StadtGalerie und zeigen beliebte Märchen und geben auch Einblicke in das Leben des Weihnachtsmannes und seiner fleißigen Elfen. Ab dem 2. Dezember werden jeweils zwischen 16 Uhr und 17 Uhr weihnachtliche Geschichten am Stall von den Mitgliedskirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Witten vorgetragen.

Die Kreativhütte liegt in diesem Jahr in den Händen der Ev. Trinitatis Kirchengemeinde Witten und bietet vor der StadtGalerie ein buntes Programm für kleine und große Kinder, in dem auch das kostenlose konfessionsungebundene Kerzenziehen gezeigt wird.

Ab dem 1. Dezember werden vor der StadtGalerie auch wieder die Türen des Adventskalenders mit 24 selbstgemalten Bildern von Kindern aus Wittener Kindergärten und Schulen geöffnet. Zu sehen sind sie auch online auf der Internetseite des Stadtmarketings, über die auch die Tour „Witten von oben - Advent auf dem Rathaussturm“ gebucht werden kann. An den vier Adventssonntagen lässt sich so die Aussicht über die festlich geschmückte Innenstadt und den Weihnachtsmarkt genießen. Tipp für alle, die auch kurz vor Weihnachten noch nach Geschenken suchen: am vierten Advent, 22. Dezember, ist verkaufsoffener Sonntag in der Wittener Innenstadt.

### Weihnachtsbeleuchtung noch bis 2. Februar

Während die Candelinos bis zum 6. Januar die Bahnhofstraße erleuchten, strahlt die Weihnachtsbeleuchtung an den Bäumen in der Innenstadt sogar bis zu Maria Lichtmess am 2. Februar. dx

### Sponsoren

Der Wittener Weihnachtsmarkt wird unterstützt von der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG, der Stadtwerke Witten GmbH, der Sparkasse Witten, Einrichtungshaus Ostermann, ARGE Wittener Wohnungsgenossenschaften, SNL Event, AHE GmbH, Elektro Herbrechter, der Standortgemeinschaft Witten-Mitte, der Schausteller-Vereinigung Witten e.V. und der Wittener Gesellschaft für Feste Hermann Bonner Verein.

## Architektenwettbewerb für Otto-Schott-Gesamtschule

Bisher eher geräuschlos sind für den Neubau der Otto-Schott-Gesamtschule (OSG) schon viele „förmliche“ Dinge passiert: Eine Machbarkeitsstudie in 2022 blickte auf den Standort der Otto-Schott-Realschule mitsamt Viehmarkt-Sporthalle(n). Ergebnis: Ein Abriss des bestehenden Schulgebäudes und ein Neubau am Standort sind die wirtschaftlichste Option. Mit dem Schulbau- und -sanierungsprogramm 2022-2032 hatte der Rat die Weichen für den Beschluss zum Neubau der Gesamtschule gestellt.

In den vergangenen Monaten lief im Hintergrund alles Notwendige für den geplanten Architektenwettbewerb, der den bestmöglichen Entwurf bringen soll: für Wittens dritte Gesamtschule, die als vierzügige Schule in einem Neubau die Bildungslandschaft in Witten bereichern soll. Aktuell hat die OSG seit dem Schuljahr 2022/23 ihrem Übergangsstandort im Gebäude der ehemaligen Overbergschule / Rhienischer Berg.

### Der Wettbewerb: Was bisher geschah; was noch passiert

Damit ein solcher Wettbewerb auch stattfinden kann, muss man eine Auslobung anfertigen, Anforderungen definieren, eine Jury zusammenstellen, den Wettbewerb mit der Architektenkammer NW abstimmen und über Vergabeportal und EU-Amtsblatt bekannt machen, eine Bewertungsmatrix für Entwürfe festlegen, die Wettbewerbsteilnehmer festlegen bzw. auslosen, und vieles mehr.

Insgesamt 15 Bewerber gehen nun ins kreative Rennen um den besten Entwurf, und das geht so: Abgabetermin für Planunterlagen ist für alle Wettbewerber der 12. Januar 2025. Dann beginnt die formale und inhaltliche Prüfung der Entwürfe. Termin für die Abgabe der Modelle ist der 4. Februar 2025. Förmlicher Wettbewerbsschluss ist die Präsentation der Entwürfe vor dem Preisgericht: 12. März 2025. Das Sach- und Fachpreisgericht kommt anhand einer Bewertungsmatrix schließlich zu der Juryentscheidung, welcher Entwurf welchen Platz belegt. Mit den ausgewählten Entwürfen können dann die Vertragsverhandlungen zur Entwurfsausarbeitung und die Vorbereitung der Neubaumaßnahmen stattfinden.

Die Entwürfe werden im kommenden Jahr nach Wettbewerbsschluss natürlich auch öffentlich vor- und ausgestellt, bevor schließlich die zuständigen Fachausschüsse einen Baubeschluss fassen und die notwendigen Auftragsvergaben beschließen könnten. Quelle: lk

## Verkehrsversuch Wiesenstraße

Am 30. Oktober trafen sich Vertreter der Wiesenviertel-Gastronomie, Anwohnende, die Stadtverwaltung und das Innenstadtbüro mitten@witten zu einem offenen Austausch über den geplanten Verkehrsversuch in der Wiesenstraße. Genauer: im kurzen Stück zwischen Casinostraße und Steinstraße. Die Wiesenstraße ist ein kulturelles Herzstück von Witten, leidet jedoch unter einer dichten Bebauung und engen Gehwegen, auf denen unterschiedliche Nutzungsinteressen immer wieder kollidieren. „Wir möchten mit diesem Projekt einladende und sichere Räume für alle schaffen, in denen Nachbarn und Besuchende noch besser zusammenkommen können“, so Anne Schumacher vom Planungsamt der Stadt Witten.

Das Projekt verfolgt mehrere Maßnahmen, um den öffentlichen Verkehrsraum der Wiesenstraße gerechter umzuverteilen.

**Verlagerung von Außengastronomie und Sitzbereichen auf die Straße**  
Im Straßenraum sind Stadterrassen geplant – multifunktionale Flächen, die gleichermaßen Außengastronomie und konsumfreie Begegnungsräume für Anwohnende und Besuchende des Wiesenviertels bieten. Durch die Verlagerung der Gastronomie auf diese Flächen, würden die Gehwege wieder frei werden.

### Tempo 10 sorgt für Sicherheit

Die Verkehrsführung bleibt in beiden Richtungen offen, wird jedoch durch die Fahrbahnverengung im Bereich zwischen Casinostraße und Steinstraße auf Tempo 10 gedrosselt.

### Behindertenstellplätze bleiben erhalten

Durch die Maßnahmen würden zwar drei Parkplätze entfallen, jedoch befinden sich in der unmittelbaren Umgebung mehrere Parkhäuser, die derzeit nicht ausgelastet sind. Auf diese Parkmöglichkeiten soll bei Umsetzung des Projekts verstärkt hingewiesen werden. Die vorhandenen Behindertenstellplätze sind davon nicht betroffen.

Die Anwohnenden und Gastronomievertretungen brachten weitere wertvolle Hinweise ein, u.a. soll die Querung der Straße auch zwischen den geplanten Stadterrassen möglich sein. Zudem gab es den Wunsch nach einem offeneren Design für das gesamte Ensemble. Zur Erhöhung der Fußgängersicherheit wurde außerdem angeregt, den Verkehrsraum farblich zu kennzeichnen.

Der Verkehrsversuch soll voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 umgesetzt werden, abhängig von der Freigabe der Mittel durch den Rat der Stadt, den Ennepe-Ruhr-Kreis und die Bezirksregierung Arnsberg.

Infos: [www.mitten-witten.de/verkehrsversuch-wiesenstraesse](http://www.mitten-witten.de/verkehrsversuch-wiesenstraesse). Quelle: as

## Nicht für E-Autos: Mobilstation konzentriert sich aufs Rad

Wenn ab 2026 der neue S-Bahn-Haltepunkt am Bahnübergang Pferdebachstraße gebaut wird, soll auf einer kleinen Fläche zwischen dem Bahnsteig und dem Eiscafé Vizzini eine Mobilstation entstehen, an der die Fahrgäste in andere Verkehrsmittel ein- oder aus anderen Verkehrsmitteln umsteigen können. „Es ist zwar nicht viel Platz für ein vielfältiges Angebot, doch es soll dort neben Radbügeln immerhin auch abschließbare Boxen für Fahrräder geben“, erklärt SPD-Ratscherr Martin Kuhn. Ein solches Angebot vermisse er leider noch immer am Hauptbahnhof. Gemeinsam mit dem Fraktionsvorsitzenden Dr. Uwe Rath und der Ratsfrau Petra Schubert hatte er als verkehrspolitischer Sprecher eine Anfrage an die Stadtverwaltung zur Mobilstation auf den Weg gebracht. „Park and Ride-Plätze für Autos wird es aus Platzmangel auch an dieser neuen Bahnstation nicht geben“, berichtet die Sozialdemokratin von einer weiteren Erkenntnis: „Doch es wäre ein Car-Sharing-Angebot denkbar, wenn sich ein Betreiber findet.“ Nach den Vorstellungen der Verwaltung könnten dafür ein bis zwei Stellplätze an der Pferdebachstraße ausgewiesen werden. „Lademöglichkeiten für E-Bikes werden im Zuge der Planung noch geprüft“, zitiert Uwe Rath einen anderen Aspekt aus der Stellungnahme der Stadt. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass sich Ladestationen für E-Autos aufgrund der Lage der Mobilstation nicht einrichten lassen werden.





## Hochregallager von Ostermann beeindruckte

Einen Blick auf das Hochregallager des Einrichtungshauses Ostermann an der Fredi-Ostermann-Straße 1-3 zu werfen, ist relativ einfach. Jetzt ermöglichte das Stadtmarketing interessierten Besuchern, auch mal einen Blick hinter die Kulissen des 40 Meter hohen Gebäudes zu werfen und zu sehen, welche Technik und Abläufe 150.000 Anlieferungen an Kunden und nochmal die gleiche Menge an Selbstabholungen pro Jahr ermöglichen.

### Möbel werden zu 20 Prozent online gekauft

Freundlich von dem Leiter Lagerlogistik Mohamed El Bouch mit einem kleinen Imbiss begrüßt, erhielten die Teilnehmer vorab einen kleinen Überblick über die beeindruckende Entwicklung des Einrichtungshauses hin zu einem der modernsten und leistungsfähigsten Möbel-Distributionszentren Europas: 1949 ursprünglich als Großhandel für Lacke und Leime von Wilhelm Ostermann gegründet, 1948 ursprünglich als Herd- und Ofenhandel von Fredi Ostermann gegründet, erreichte das Unternehmen als Einrichtungshaus 25 Jahre später erstmals einen Umsatz von 100 Millionen DM. Die Jahre danach waren immer wieder gekennzeichnet von Eröffnungen neuer Häuser wie der Mitnahmemarkt Trends (1980), dem die Einrichtungshäuser Haan (1985), Bottrop (1999), Recklinghausen (2006) und Leverkusen (2016) sowie die Küchenhäuser in Witten (2011) und Haan (2015) folgten. Bereits 1992 öffneten das Distributionszentrum sowie 2017 das Paketzentrum in Witten, mit dem Ostermann bereits frühzeitig neue Wege im Online-Handel ging. Interessant: In Deutschland werden bereits rund 20 Prozent der Möbel online gekauft.

Frühzeitig richtete sich das Unternehmen auch auf die alternative Energiegewinnung aus und drückte 2012 in Witten den Startknopf für das größte Sonnendach in NRW, das mehr Strom erzeugt, als das Unternehmen am Standort Witten selbst verbraucht.

### Ein Computer bestimmt den Lagerplatz

„Jetzt um 11 Uhr ist es ein bisschen ruhiger, aber trotzdem werden Sie ein paar Fahrzeuge hin- und herfahren sehen“, versprach Mohamed El Bouch, bevor sich die Besucher eine Warnweste überzogen und nach einer Sicherheitsunterweisung auf den Weg ins Innere des Hochregallagers machten. Rund 100 Mitarbeiter sind dort, aufgeteilt auf zwei Schichten, beschäftigt. Interessant zu sehen, dass die einzelnen Waren in der Kommissionier-Anlage noch von Menschenhand in genormte Behälter gepackt werden, danach aber der Computer die weitere Einlagerung bestimmt. Um Störungen zu vermeiden, werden die Behälter vorab hinsichtlich Gewicht und Maße geprüft. „Links und rechts in den Gängen haben die Behälter nur 8 cm Spielraum“, so der



Einen interessanten Einblick in das Hochregallager des Einrichtungshauses Ostermann ermöglichte eine vom Stadtmarketing organisierte Besichtigungstour.

Leiter der Lagerlogistik. Hakelt doch mal ein Behälter, stehen Klettergeschirre und Helme für die Mitarbeiter bereit, die die Störung wieder beheben.

Der Computer ordnet den Behältern mit Kommissionsware, deren Inhalt zeitnah wieder ausgeliefert wird, einen Platz weiter vorne im Lager zu. Weiter hinten finden sich die Behälter mit Lagerware. Sicherheitshalber wird jeder Lagerplatz, der unterjährig nicht bewegt wurde, bei der Inventur besonders in Augenschein genommen. Jährlich nimmt das große Lager rund 12.000 eingehende Transporte auf. Auf 120.000m<sup>2</sup> ist Platz für 25.000 Behälter mit einer ständigen Verfügbarkeit von über 180.000 Produkten. „Unser Lager gilt mit einer Belegung von 80 Prozent als ausgelastet, bei 95 Prozent ist das Lager voll.“

Nach der Auslieferung müssen die Monteure die Möbel beim Kunden nochmal durch Freundlichkeit und Kompetenz „verkaufen“, gibt Mohamed El Bouch die Richtung seines Arbeitgebers wieder. Auch diese Einstellung sorgte dafür, dass das familiengeführte Einrichtungshaus Ostermann in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum unter den Topp 10 der deutschen Möbelhäuser feiern konnte. dx



Auch Klettergurte gehören mitunter zum Werkzeug der Lagermitarbeiter.

## ZFF Praxis für Podologie

Zentrum für Haut- & Fußgesundheit

### Medizinische Fußpflege

#### Spezialbehandlung bei:

- Diabetes
- Nagelpilz
- eingewachsenen Nägeln

Unsere Kernkompetenz liegt in der Fußgesundheit. Neben der klassischen medizinischen Fußpflege behandeln wir auch Nagelpilz, schmerzende Hühneraugen, drückende Schwielen und eingewachsene Nägel mittels einer Zehennagelspange.

LEISTUNGEN  
Annenstraße 156 Telefon 02302 . 984 86 98  
58453 Witten www.zff-witten.de



## Hallenbad Annen Matthias

# FÜR EUCH ZUM FEST: UNSERE KLEINSTEN PREISE!

**Neue Brille**  
komplett für nur

**48,-\***

**Inkl. Hartschicht und  
Vollentspiegelung  
nur 120,-**

Abbildung beispielhaft.  
\* Komplettangebot: Fassung aus  
unserem Aktionsortiment,  
Kunststoffgläser Index 1.5,  
Stärkenbereich ±4 dpt., cyl. +2 dpt.  
Gültig bis 31.12.2024

**optic bongers**  
kontaktlinsen u. brillenmoden

**Optic Bongers**  
Inh. Doris Drevermann  
Annenstraße 131  
58453 Witten  
Tel.: 02302 60534

**Gerne sind wir für Sie da:**  
Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr  
14:30 - 18:00 Uhr  
Sa 9:00 - 13:00 Uhr  
www.optic-bongers.de





Foto: Robert Beckmann

## Stolpersteinreinigungsaktion

Zum Gedenktag an die Reichspogromnacht von 1938 hat der SPD Ortsverein Rüdinghausen/Schnee eine Stolpersteinreinigungsaktion durchgeführt. Mit dabei waren Anne Skubich, Anja Oye und Robert Beckmann. Gemeinsam reinigten sie die Gedenksteine von Louis, Rosa, Rolf und Ilse Neugarten, die an die Schicksale dieser jüdischen Familie erinnern. „Die Stolpersteine sind sichtbare Mahnmale, die uns daran erinnern, wie wichtig das Gedenken an die Opfer des Holocausts ist. Nie wieder darf es zu einer solchen Unmenschlichkeit kommen“, betonte der Vorsitzende Robert Beckmann. Alle verstehen die Reinigungsaktion als kleinen, aber wichtigen Beitrag für die Erinnerungskultur.

Die Stolpersteinreinigungsaktion versteht sich als ein Beitrag zur aktiven Erinnerungskultur im Wittener Stadtteil Rüdinghausen und als Appell, den Blick auf die Vergangenheit nicht zu verlieren, um die Zukunft gemeinsam gegen Hass und Intoleranz zu schützen.

## Für saubere Nachbarschaft

Im November hat der SPD-Ortsverein Rüdinghausen/Schnee wieder seinen regelmäßigen Clean-Up in Rüdinghausen durchgeführt. Gemeinsam sind die Mitglieder des Ortsvereins durch den Stadtteil gewandert und haben dabei mehrere Eimer voller Müll aus den Straßen und Grünflächen entfernt. Neben der Müllsammelaktion kamen die Teilnehmenden auch mit Bürgerinnen und Bürgern aus dem Stadtteil ins Gespräch. Die Aktion bot eine gute Gelegenheit, über aktuelle Anliegen zu sprechen und dabei zu zeigen, dass uns die Sauberkeit und das Zusammenleben in Rüdinghausen am Herzen liegen. „Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam Rüdinghausen gestalten und schöner machen können“, sagte Robert Beckmann, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins. „Ein sauberes Umfeld macht das Leben für alle besser, und es zeigt, dass wir Verantwortung für unseren Stadtteil übernehmen.“



Anja Oye, Anne Skubich, Ralf Kapschack, Nikola Bruzek-Melzer und Robert Beckmann.

## Bebbelsdorf voll gesperrt

Im Bebbelsdorf gibt es eine längere Sperrung. Auf einer Länge von 280 Metern werden dort ein neuer Schmutz- und ein neuer Regenwasserkanal zwischen der Zufahrt zur AHE Biogasanlage und der Einmündung Walfischstraße gebaut. Geplant sind die Bauarbeiten bis Ende April. Die Straße Bebbelsdorf wird in diesem Zeitraum für den Durchgangsverkehr voll gesperrt.

Eine Umleitung wird über die Hörder Straße, Pferdebachstraße und Liegnitzer Straße bzw. die Pferdebachstraße und Hörder Straße ausgeschildert. Von der Baumaßnahme ist auch die Buslinie 371 zwischen Witten Hbf. und Dortmund-Oespel betroffen. Alle Infos zu Ersatzhaltestellen werden frühzeitig auf der Seite der VER unter [ver-kehr.de/umleitungen-baustellen/](http://www.ver-kehr.de/umleitungen-baustellen/) veröffentlicht. Die Häuser an der Walfischstraße und dem Steinackerweg sind während des gesamten Zeitraums nur aus südlicher Richtung über die Liegnitzer Straße und Bebbelsdorf zu erreichen. Die Anlieger der Hausnummern Bebbelsdorf 75 - 83 sind zunächst ebenfalls aus südlicher Richtung anfahrbar. Wenn die Bauarbeiten fortgeschritten und Richtung Walfischstraße gewandert sind, erfolgt die Zufahrt aus nördlicher Richtung über die Hörder Straße.

**Der Nikolaus kommt!**  
**6. Dezember, zwischen 15 und 17 Uhr**  
 Nicht vergessen: Stiefel putzen, mit Namen versehen und bis zum 2.12. im Markt abgeben!

**Marc Hasler**  
 EDEKA

Pferdebachstraße 247  
 58454 Witten-Stockum  
 ☎ 02302/41 0091

Öffnungszeiten:  
 Mo. bis Sa. 7 – 21 Uhr

Bitte den 2. Stiefel beim Abholen mitbringen!

**Frische Nordmantannen**  
 direkt vom Erzeuger

**Verkauf ab Sa., 7. Dezember**  
 Pferdebachstraße 247  
**EDEKA Hasler**

Forstbetrieb Steffen Röhrig  
 Weihnachtsbaumkulturen  
 Im Oberdorf 6 57413 Finnentrop  
<http://www.forstbetrieb-roehrig.de/>



An St. Martin durften wir bei uns im Seniorenhaus Witten-Stockum die Kindern der benachbarten Kita Helfkamp begrüßen. Bei einem Laternenumzug durch das Haus wurden gemeinsam Lieder gesungen und Geschichten rund um St. Martin erzählt. Die Senioren bestaunten die selbstgemachten Laternen der Kinder und freuten sich sehr über den Besuch. Der Austausch zwischen Jung und Alt war für uns alle eine Bereicherung, die wir gerne in Erinnerung behalten! Foto: Seniorenhaus Stockum

Gut beraten in verwirrenden Zeiten.

## Das Sparkassen-Finanzkonzept.

Ob kurzfristige Pläne oder langfristige Ziele – im Rahmen unseres neuen Beratungskonzepts zeigen wir Ihnen Ihre individuellen finanziellen Möglichkeiten auf.

**Jetzt Termin vereinbaren.**

**Weil's um mehr als Geld geht.**

Sparkasse Witten

**SENIORENHAUS WITTEN-STOCKUM**  
 Zuhause - hier bei uns.

WWW.SENIORENHAUS-WITTEN-STOCKUM.DE

**Wir bieten Ihnen Kurzzeitpflege (auch solitäre) & vollstationäre Pflege.**

Seniorenhaus Witten-Stockum GmbH | Helfkamp 8 b | D-58454 Witten  
 Telefon: 02302 9886100 | Fax: 02302 9886155 | E-Mail: [info@seniorenhaus-witten-stockum.de](mailto:info@seniorenhaus-witten-stockum.de)



# Zahl der Pflegebegutachtungen steigt deutlich an: Feststellung der Pflegebedürftigkeit durch Videotelefonie

Bei Begutachtungen zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit kann künftig neben persönlichen Besuchen und strukturierten Telefoninterviews auch die Videotelefonie eingesetzt werden. Dies gilt in erster Linie für die Begutachtung von Höherstufungsanträgen und für Wiederholungsbegutachtungen. „Videobasierte Telefoninterviews sind ein weiterer wichtiger Schritt, um auch bei steigenden Begutachtungszahlen eine zeitnahe Begutachtung der Versicherten und damit einen zeitnahen Zugang zu den Leistungen der Pflegeversicherung sicherstellen zu können“, sagt Carola Engler, stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Medizinischen Dienstes Bund. Aufgrund des demografischen Wandels und der Leistungsverbesserungen durch die Pflegereform 2017 ist die Zahl der Pflegebegutachtungen im Jahr 2017 auf 2,88 Millionen im Jahr 2023 gestiegen. Das Hineinwachsen der Babyboomer-Generation ins Rentenalter und damit in ein höheres Risiko für Pflegebedürftigkeit wird zu weiter steigenden Begutachtungszahlen führen. „Mit der Videotelefonie können die Medizinischen Dienste ihre Gutachterinnen und Gutachter zielgerichteter einsetzen und alle not-

wendigen Informationen im sichtbaren Kontakt mit den Beteiligten erheben. Damit unterstützt die Videotelefonie eine qualitativ hochwertige und zugleich ressourcenschonende Begutachtung. Vorteile hat dieses ortsungebundene Format auch für An- und Zugehörige, die beim Begutachtungstermin nicht vor Ort sein können“, betont Engler. Derzeit werden die Voraussetzungen für eine regelhafte Implementierung der Videobegutachtung in die Begutachtungsprozesse des Medizinischen Dienstes in einem großen Projekt untersucht. Das Projekt wird vom GKV-Spitzenverband im Modellprogramm zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung finanziell gefördert. Hierzu wird in Kooperation mit elf Medizinischen Diensten unter wissenschaftlicher Begleitung der Universität Bremen geprüft, inwieweit die Ergebnisse einer videobasierten Begutachtung mit den Ergebnissen einer persönlichen Begutachtung vor Ort übereinstimmen. Zudem werden die Praktikabilität sowie die Akzeptanz der videobasierten Begutachtung aus der Perspektive aller an der Begutachtung beteiligten Personen untersucht. Das Projekt, das im April 2024 gestartet ist, läuft bis Ende März 2026.

**Gutachter sollten mehr Entscheidungsspielräume erhalten**  
Über die bisher geschaffenen Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Begutachtungsformate hinaus sieht Engler weiteres Potenzial, um Pflegebegutachtungen zukunftsfest zu gestalten: „Der Gesetzgeber sollte die Voraussetzungen dafür schaffen, dass Gutachterinnen und Gutachter auf Grundlage der individuellen Situation der antragstellenden Person selbst entscheiden können, welche Informationen für eine Begutachtung eingeholt werden müssen und ob die Begutachtung als Hausbesuch, als Telefoninterview oder per Videotelefonie durchgeführt wird. Auf diese Weise können die Gutachterinnen und Gutachter die Gegebenheiten im individuellen Fall besser berücksichtigen und unnötige Belastungen für Versicherte reduzieren. Damit würden auch die Kompetenzen der Gutachterinnen und Gutachter gestärkt werden“.

**Hintergrund**  
Die überarbeiteten Begutachtungs-Richtlinien zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit nach dem XI. Buch des Sozialgesetzbuches traten am 26. September 2024 in Kraft. Pflegebegutachtungen waren bis ins vergangene Jahr hinein grundsätzlich nur im Hausbesuch möglich. Angesichts der Herausforderungen durch den demografischen Wandel und den Fachkräftemangel und aufgrund ihrer Erfahrungen aus den telefonischen Begutachtungen während der Corona-Pandemie hatten sich die Medizinischen Dienste für eine regelhafte Flexibilisierung der Begutachtungsformate im Sinne der Weiterentwicklung der Pflegebegutachtung eingesetzt.



Hörverlust stellt sich bei den meisten Menschen schleichend ein. Sicherheit gibt ein professioneller Hörtest. Der ist oft schnell und kostenlos zu vereinbaren.

**Nehmen unbehandelte Hörminderungen mit der Zeit zu?**  
Hören ist ein sehr komplexer Vorgang. Wenn durch Verschleißerscheinungen im Innenohr weniger gehört wird, verkümmern die für das Hören zuständigen Areale im Gehirn. Die Folge: Hören und Verstehen werden regelrecht verlernt. Durch die Versorgung mit Hörsystemen werden die Defizite im Innenohr bestmöglich ausgeglichen, weitgehend wieder erlernt und das Hörzentrum im Gehirn bleibt aktiv.

**Wie lange kann ich eine Hörgeräteanpassung aufschieben?**  
Immer noch gehen viele Menschen deutlich zu spät zum Hörakustiker. Der Aufschub wird in den meisten Fällen durch die allmähliche Gewöhnung an das schlechter werdende Hören begünstigt. Aber: Bei verschleppten Hörminderungen wird das Hören regelrecht verlernt. Durch ausbleibende akustische Reize verkümmern die Bereiche im Gehirn, die das Gehörte verarbeiten. Je länger man mit der Hörgeräteversorgung wartet, umso schwieriger kann das Wiedererlernen des guten Hörens werden.

**Welches sind die häufigsten Ursachen für einen Hörverlust?**  
In den meisten Fällen werden Hörminderungen von Verschleißerscheinungen im Innenohr verursacht. Je nach Veranlagung und nach den persönlichen Hörgewohnheiten nutzen die Sinneshärchen im Innenohr ab. Da sie sich nicht wieder regenerieren, entstehen bleibende Hörschäden. Betroffen sind zunächst nur bestimmte Tonhöhen, so dass die Betroffenen zwar noch hören aber immer weniger verstehen. Weitere Ursachen sind das Knalltrauma, das durch plötzlich auftretenden Impulslärm verursacht wird, Dauerlärm oder die Folgen von Infektionskrankheiten. Die meisten Formen der Innenohrschwerhörigkeit können mit Hörgeräten ausgeglichen werden. Weitere mögliche Ursachen sind Erkrankungen des Mittelohrs und Störungen am Hörnerv.

**Ist Schwerhörigkeit heilbar?**  
Schwerhörigkeit ist in den meisten Fällen auf Verschleißerscheinungen im Innenohr zurückzuführen. Die beschädigten und verkümmerten Sinneshärchen (Stereozilien) regenerieren sich nicht und lassen sich auch nicht wiederherstellen. So entstandene Defizite beim Hören können aber heute mit technologisch komplexen Hörgeräten wirkungsvoll ausgeglichen werden, indem die verloren gegangenen Frequenzen verstärkt werden und ein individuelles Klangbild für bestmögliches Hören und Verstehen erzeugt wird. *FGH*

## Witten HÖRT

### Hörgeräte & Zubehör

- Ihr Spezialist für kleinste Im-Ohr- und Akku Hörsysteme
- inhabergeführtes - nicht filialisiertes HörerätFachgeschäft
- Ihr Atelier-Spezialist für fast unsichtbare Hörgeräte
- faire Preise mit bestem Service

**Jetzt Termin vereinbaren für einen kostenlosen Hörtest und unverbindliches Probetragen der neuen Hörsysteme:** ☎ 398 65 88  
📞 0176 - 301 88 656

Hörakustikermeister Paul Lemke freut sich auf Ihren Besuch!

Witten HÖRT GmbH · Johannisstraße 12 · Witten  
Montag bis Freitag 9:00 - 13:30 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr

## Einsatz von Hörgeräten mindert Parkinson-Risiko

Hörverlust könnte nicht nur das Alzheimer-Risiko erhöhen, sondern auch die Wahrscheinlichkeit, an Parkinson zu erkranken. Der frühzeitige Einsatz von Hörgeräten scheint diesem Trend entgegenzuwirken. Hörverlust ist eine häufige sensorische Einschränkung, die vor allem im Alter zunimmt. Es ging um die Frage, ob ein Zusammenhang zwischen Hörverlust und Parkinson-Krankheit besteht, zumal beide Erkrankungen eine degenerative Pathologie des Nervensystems aufweisen. In einer umfassenden Kohortenstudie untersuchten Forschende um Dr. Lee Neilson von der Oregon Health & Science University in Portland, USA, den Zusammenhang zwischen Hörverlust und der Inzidenz von Parkinson bei Veteranen sowie die potenzielle Rolle einer frühzeitigen Hörgeräteversorgung. Die Studie analysierte elektronische Gesundheitsdaten von mehr als 3,5 Millionen US-Veteranen über 40 Jahren (96% männlich), die zwischen 1999 und 2022 eine Audiometrie erhielten und zu Studienbeginn keine Parkinson-Diagnose aufwiesen. Die Teilnehmenden wurden entsprechend ihres Hörvermögens in fünf Gruppen unterteilt. Zusätzlich untersuchten die Forschenden eine Subgruppe von Veteranen, die frühzeitig mit Hörgeräten versorgt worden waren, um deren Einfluss auf das Parkinson-Risiko zu bewerten. Ergebnis: Veteranen mit Hörbeeinträchtigung hatten ein höheres Risiko für Parkinson als jene ohne Hörverlust. Ein Befund war, dass bei Veteranen, die frühzeitig Hörgeräte nutzten, das Parkinson-Risiko über einen Zeitraum von 15 Jahren deutlich abnahm. *Quelle: Der Hörakustiker*

# Chelonia

Ihre freundliche Einrichtung für betreutes Wohnen in Witten

aktiv bleiben  
sich wohl fühlen  
versorgt sein

☎ 02302 580860

**! Aktuell freie Wohnungen zu vermieten !**

**Chelonia Pflege GmbH**  
Wannen 144 • 58455 Witten  
E-Mail: chelonia-bochum@t-online.de  
www.chelonia-online.de

Wir wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit!

**Tagespflege Chelonia**  
Stephanie Ludwig  
Mo. – Fr. 7 – 16 Uhr

Fachlich kompetente Betreuung in familiärer Atmosphäre - seit 2004!

- Strukturierter Tagesablauf
- Fahrdienst
- Pflege und Betreuung
- Bewegungsangebote
- Entspannungs- u. Beautyangebote
- und vieles mehr!!!

Tagespflege · Hellweg 50 · 58455 Witten · Tel. 0 23 02-58 98 413 · Fax 0 23 02-58 98 468 · www.chelonia-tagespflege.de

## HÖRTECHNIK JAKOBS

- ▶ Hörgeräte
- ▶ Tinnitusberatung
- ▶ Gehörschutz
- ▶ In-Ear-Kopfhörer
- ▶ Zubehör

und vieles mehr...

**Kontakt:**  
Bahnhofstr. 57, 58452 Witten  
Tel.: 02302-1 79 90 18  
E-Mail: kontakt@hörtechnik-jakobs.de

...AUS LIEBE ZUM HANDWERK



# Image-Serie: Wie tickt der Mensch?



## Resilienz - wie die Natur Körper und Seele stark macht

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit verschiedenen Experten in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Wissenschaft vor.

„Stress, Krisen und Schicksalsschläge gehören zum Leben. Der Mensch ist ihnen jedoch nicht willenlos ausgeliefert, sondern kann seine eigene seelische Widerstandskraft – seine Resilienz – trainieren. Dafür braucht man manchmal allerdings Hilfe“, erklärt Katja Lente, Reiki-Behandelnde und Expertin in Sachen Stressabbau in der Natur. „Die modernen Neurowissenschaften haben erkannt, dass nicht nur Kinder Resilienz erlernen können. Das geht auch noch als Erwachsener. Man(n) ist allerdings nicht automatisch in Drachenblut gebadet, wenn man einmal in einer schwierigen Situation Resilienz bewiesen hat. Die psychische Widerstandsfähigkeit oder Bewältigungskompetenz kann zeitlich begrenzt sein und wird nicht in allen Lebensbereichen in gleichem Maße sichtbar. Man muss sie regelmäßig trainieren. Besonders effektiv ist dabei die Wir-



mit Katja Lente  
Reiki und Meditation

### Sieben Schlüssel zur Resilienz

- 1. Akzeptanz**  
Krisen sind schmerzhaft, aber sie dürfen nicht lähmen. Sie müssen erkannt und angenommen werden.
- 2. Optimismus**  
Sorgen Sie für positive Gefühle und machen Sie sich bewusst, dass Krisen zeitlich begrenzt sind und aus ihnen Positives entstehen kann.
- 3. Selbstwirksamkeit**  
Lernen Sie sich und Ihre Stärken kennen und glauben Sie an sich selbst!
- 4. Eigenverantwortung**  
Übernehmen Sie Verantwortung für Ihr Leben und tragen Sie die Konsequenzen für Entscheidungen.
- 5. Netzwerkorientierung**  
Suchen Sie sich eine psychologische „Familie“ und schaffen Sie für sich selbst ein soziales Netzwerk.
- 6. Lösungsorientierung**  
Blicken Sie nach vorn und machen Sie sich bewusst, was Sie im Leben bereits geschafft haben.
- 7. Zukunftsorientierung**  
Planen Sie Ihre Zukunft mit klaren, aber nicht unveränderlichen Zielen.

kung der Natur. Waldbaden hält Körper und Seele gesund. Und eigentlich sollte jeder ein bisschen Natur in seinen Alltag integrieren. An japanischen Universitäten ist Waldmedizin ein anerkanntes Forschungsgebiet. Seit etlichen Jahrzehnten untersuchen dort Wissenschaftler die Auswirkungen, die ein Aufenthalt im Wald auf menschliche Psyche und Physis hat. Demnach verbessert bereits ein kurzes Waldbad Atmung, Puls und Blutdruck. Dass dort Ärzte gegen Burnout oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen eine Waldtherapie verordnen, ist in Japan nichts Ungewöhnliches“, erklärt Katja Lente von wood-power by Katja – Gesundheitsprävention und Seelenbalsam. Es gibt Studien, die dadurch eine Stärkung des Immunsystems festgestellt haben sowie eine Erhöhung des DHEA-Hormon (Dehydroepiandrosteron). Es hält die Herz-Kreislauf-Funktion aufrecht und beugt Herzerkrankungen vor. „In Deutschland ist Waldbaden noch nicht als Therapieform anerkannt und wird von Krankenkassen nicht übernommen. Etabliert hat sich aber ein Waldtrainingsprogramm für Heimbewohner, entwickelt von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Das „Lübecker Modell Bewegungswelten“ ist ein körperlich, geistig und sozial aktivierendes Präventionsprogramm für Ältere, die körperliche und kognitive Einschränkungen haben. Die Natur spielt dabei eine wichtige Rolle.“

anja

Serienteil verpasst? Lesen Sie online: [www.image-witten.de](http://www.image-witten.de)

## Herausforderung Notaufnahme

### EvK Witten setzt auf Digitalisierung und Spezialisierung

Das Geschehen in der Notaufnahme eines Krankenhauses ist mit dem regelten Klinikalltag auf Station kaum vergleichbar. Von der kleinen Schnittwunde über den gebrochenen Fuß bis zum Herzinfarkt sind die Beschwerden der Patientinnen und Patienten sehr vielfältig. Dazu kommt ein kaum planbares Patientenaufkommen. Eine große Herausforderung, der das Evangelische Krankenhaus Witten auf zweierlei Weise begegnet: mit Digitalisierung und Spezialisierung.

„Haben Sie mich vergessen?“ – eine Frage, die die Mitarbeitenden in der Ambulanz an der Pferdebachstraße gut kennen. Vergessen wird im EvK aber niemand. Im Gegenteil. „Wir haben alle Patienten zu jeder Zeit und an jedem Ort genau im Blick – ob sie im Wartezimmer sitzen, in einem unserer fünf Behandlungsräume sind oder beim Röntgen“, sagt Cristina Annas, Pflegerische Leitung der Zentralen Notaufnahme. Das Cockpit macht dies möglich. Die Computer-Software hilft den Mitarbeitenden, von überall aus den Überblick zu behalten. Hier ist alles erfasst: neben dem Behandlungsort auch sämtliche Befunde, Diagnosen und sogar die Wartezeit.

Dass es in der Ambulanz auch schon einmal etwas länger dauern kann, hat mehrere Gründe: Zum einen kennen Notfälle keine Uhrzeiten. Zum anderen werden die Patienten nicht in der Reihenfolge ihres Eintreffens behandelt, sondern nach der Dringlichkeit ihres Problems. Um das richtig bewerten zu können, wird jeder Patient in dem eigens dafür eingerichteten Triage-Raum ersteingeschätzt. Dazu erfassen die Pflegekräfte Symptome, Vitalwerte und Schmerzgrade der Patienten. „Das ist eine wichtige Hilfestellung, jene Fälle zu ermitteln, die augenscheinlich nicht schlimm sind, tatsächlich aber akut behandelt werden müssen“, sagt Cristina Annas, die die Fachweiterbildung Notfallpflege absolviert hat und damit für ihren Einsatz in der Ambulanz besonders qualifiziert ist.



Das Team der Zentralen Notaufnahme im EvK Witten: (v.l.) Dr. Ina Hoppmann, Dr. Dirk Martin und Pflegerische Leitung Cristina Annas. Foto: EvK Witten

„Mitarbeitende der Notaufnahme müssen innerhalb kürzester Zeit Situationen korrekt einschätzen, um Leben zu retten. Das ist angesichts der Bandbreite an Notfällen, mit denen sie zu tun haben, eine große Herausforderung. Die fachlichen Anforderungen sind hier riesig“, weiß Dennis Kläbe, Verwaltungsleiter des EvK. Längst sind die Zeiten vorbei, in denen der Betrieb von Notaufnahmen durch Dienstärzte der verschiedenen Kliniken und Medizinische Fachkräfte eher nebenher lief. Die Zentrale Notaufnahme im EvK Witten ist eine eigenständige Abteilung mit fünf Behandlungsräumen und einem spezialisierten Team, das aus fachweitergebildeten Mitarbeitenden besteht. In der Pflege und in der Medizin. Die Leitende Ärztin Dr. Ina Hoppmann ist zum Beispiel nicht nur Fachärztin für Allgemein- und Viszeralchirurgie, sondern auch Ärztin für Notfall- und Rettungsmedizin sowie für Klinische Akut- und Notfallmedizin. „Wir setzen kontinuierlich auf die Qualifizierung unserer Beschäftigten, denn erst eine Spezialisierung macht es möglich, Patienten in Akutsituationen bestmöglich zu behandeln“, sagt Dennis Kläbe. Aktuell sind in der EvK-Ambulanz doppelt so viele Mitarbeitende in der Notfallpflege weitergebildet, wie gesetzlich vorgeschrieben. Das soll noch in diesem Jahr auch für die Notfallmedizin im EvK gelten.



Elke Kuhn, Ausbildungsbetreuerin im EvK Witten (rechts im Bild), begrüßte die neuen Jahrespraktikantinnen zum Einführungstag.

## Neue Jahrespraktikanten

Fünf junge Frauen haben ihr Jahrespraktikum im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes, des freiwilligen sozialen Jahres oder der Fachoberschulreife im Evangelischen Krankenhaus Witten begonnen. Beim gemeinsamen Einführungstag lernten sie die richtige Händehygiene kennen, wie sie den Blutzuckerwert messen und wie die Essensaufnahme funktioniert. Zu den Aufgaben gehören Hilfe bei der Körperpflege, Essen austeilen und anreichen, Unterstützung bei der Mobilisation oder Patienten zu Untersuchungen innerhalb des Krankenhauses oder in den OP begleiten. Einige beginnen im Anschluss eine Ausbildung in der Pflege, andere nutzen das Praktikum als Vorbereitung auf ein Medizinstudium. Wer Interesse hat, seinen Bundesfreiwilligendienst oder sein Freiwilliges Soziales Jahr im EvK Witten zu absolvieren, kann sich ganzjährig bewerben. Infos unter [www.evk-karriere.de](http://www.evk-karriere.de).

## Psychosomatische Tagesklinik u. Psychiatrische Institutsambulanz

Christian Klodwig, Geschäftsführer des Gemeinschaftskrankenhauses Herdecke, begrüßte zur Eröffnung der neuen Tagesklinik in Witten die anwesenden Gäste. Lars König hob in seiner Rede die Bedeutung der neuen Einrichtungen für die regionale Gesundheitsversorgung hervor. Dr. Arne Meinshausen, Vertreter der Ärztlichen Qualitätsgemeinschaft Witten, schloss sich diesen Worten an und betonte die positive Entwicklung der Gesundheitsversorgung vor Ort.

Die neuen Einrichtungen ergänzen das Leistungsspektrum der niedergelassenen Fachärzte und bieten eine Alternative zur stationären Aufnahme für Patienten mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen. Die Psychosomatische Tagesklinik richtet sich an Menschen, die eine intensivere Behandlung als in einer ambulanten Psychotherapie benötigen, aber keine vollstationäre Versorgung erfordern. Die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) bietet umfassende Betreuung für Patienten mit komplexen psychischen Erkrankungen, bei denen eine intensivere krankenhausahe Versorgung notwendig ist. Die Chefarztinnen Dr. med. Andrea Erdmann und Prof. Dr. med. Gabriele Lutz stellten die vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten der neuen Einrichtungen vor. Das Therapieangebot reicht von Einzel- und Gruppengesprächen bis hin zu kreativen Therapien wie Kunst- und Bewegungstherapie. Die neuen Einrichtungen stehen allen Betroffenen zur Verfügung, die die Angebote in Anspruch nehmen möchten.

## HOME INSTEAD – IHR PFLEGEPARTNER VOR ORT BETREUUNG – GRUNDPFLEGE – UNTERSTÜTZUNG ZUHAUSE



Wir sind für Sie da – damit Sie selbstbestimmt zuhause leben können. Von der Grundpflege über die Betreuung bis hin zur Unterstützung im Haushalt – wir schaffen Lösungen nach Ihren Wünschen.

Unsere Mitarbeiter nehmen sich die Zeit, die Sie benötigen – EINFACH PERSÖNLICHER

Kostenlose Beratung unter:

MD-Prüfung: Note 1,0  
01/2024

Tel.: 02302 2056550  
Home Instead Witten-Herdecke  
[www.homeinstead.de/witten-herdecke](http://www.homeinstead.de/witten-herdecke)



## Mehr Selbstständigkeit, Entlastung im täglichen Leben!

### Ergotherapie hilft!

#### Pädiatrie:

Sensorische Integrationstherapie, Entwicklungsverzögerungen bei Kindern, ADS/ADHS, graphemotorische Auffälligkeiten, Konz. psychische Erkrankungen.

#### Neurologie:

Schlaganfall  
Parkinson  
Alzheimer Demenz  
MS, ALS  
Periphere Lähmung  
Schädelhirntrauma

#### Handtherapie:

Behandlung nach Operationen, Traumen  
Narbenbehandlung, Spiegeltherapie  
Carpaltunnelsyndrom  
CRPS (Morbus Sudeck)  
Dupuytren Kontraktur  
Rhizarthrose  
Arthrose, rheumatische Erkrankungen f. d. Hand  
Sehnenverletzungen

meile  
praxis für ergotherapie



RATHAUS der MEDIZIN

### Praxis für Ergotherapie

Inhaberin: Anke Hehn  
Wittener Str. 4 | 58456 Witten  
Fon: 02302/932240 | Fax: 02302/932245  
E-Mail: [info@ergomeile.de](mailto:info@ergomeile.de) | [www.ergomeile.de](http://www.ergomeile.de)





## „Viele ältere Patienten leiden vor allem unter Einsamkeit“

Case Manager Frank Hübner schafft im Netzwerk Geriatrie am EvK Witten Sicherheit in der Versorgung



Case Manager und Pflegeberater Frank Hübner kümmert sich seit 2015 um die Versorgung der Patienten im Netzwerk Geriatrie. Foto: EvK

Das Durchschnittsalter von Patienten in Krankenhäusern steigt stetig an. Viele ältere Patienten leiden an mehreren Erkrankungen gleichzeitig. Das erfordert spezielle Behandlungskonzepte.

Viele traditionelle Familienstrukturen, beispielsweise das Wohnen mehrerer Generationen unter einem Dach, lösen sich zunehmend auf, sodass viele ältere Menschen niemanden mehr haben, der sich um ihre Versorgung kümmert. Deshalb ist die Versorgung der älteren Patienten schon heute eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung.

Vor diesem Hintergrund wurde Netzwerk Geriatrie im EVA Ruhr (Ev. Verbund Augusta Ruhr) geschaffen.

innerhalb der neun Jahre 17 Qualitätszirkel hier bei uns im Haus abgehalten, um immer zu schauen, wo man noch etwas optimieren kann. Für uns steht fest: Wir möchten erreichen, dass die älteren Patienten auch nach dem Aufenthalt im Krankenhaus optimal versorgt werden.

**IMAGE: Wie lässt sich das Ziel umsetzen?**

**HÜBNER:** Zu meinem alltäglichen Aufgaben gehört es, sich als erstes aus dem Krankenhausinformationssystem die Listen mit den frisch aufgenommenen Patienten zu lesen.

Bei den über 75-Jährigen Patienten wurde bei der Aufnahme ein sogenanntes ISAR-Screening (Identification of seniors at risk) durchgeführt, dessen Ergebnis im System hinterlegt ist. Fragen zum Hilfebedarf und akuten Veränderungen, Krankenhausaufenthalt der letzten sechs Monate, sensorische und kognitive Einschränkungen und zur Multimorbidität sollen helfen, einen möglichen geriatrischen Versorgungsbedarf zu ermitteln.

Das sind Fragen, ob man beispielsweise Probleme mit dem Gedächtnis hat oder ob man pro Tag mehr als sechs Medikamente einnimmt. Oder einfach auch, ob man in der letzten Zeit grundsätzlich mehr Hilfe benötigt hat.

Wer bei dem Screening drei oder mehr Punkte erreicht oder mehr als zwei Fragen auffällig beantwortet, erhält von mir Besuch. Dies geschieht in der Regel binnen 24 Stunden. Ich unterhalte mich mit dem Patienten und/oder seinen Angehörigen. Diese Gespräche helfen mir, die häusliche Situation und den notwendigen Hilfebedarf einzuschätzen. Ich versuche, die Alltagssituation des Patienten genau einzuschätzen. Abhängig vom Ergebnis leite ich dann die nächsten Schritte ein, die ich mit dem Sozialdienst und dem Ärztlichen Dienst abstimme. So kann ich beispielsweise die Verordnung von Hilfsmitteln wie Rollator, Rollstuhl oder Toilettenstuhl empfehlen, die Beantragung eines Pflegegrades einleiten, eine sozialrechtliche Beratung oder die Weiterbehandlung in die Klinik für Geriatrie befürworten. In dem Fall wird ein geriatrisches Konsil unter Einbeziehung des behandelnden Arztes durchgeführt.

**IMAGE: Der Patient wird also nicht unterversorgt entlassen?**

**HÜBNER:** Kein Patient über 75 Jahre sollte unterversorgt nach Haus entlassen werden. Die Angehörigen sind oft überfordert oder wissen nicht, welche Hilfsmittel zur Verfügung stehen und was sie überhaupt bei wem beantragen müssen. Unser Netzwerk sorgt dafür, dass ein Patient, der einen hohen Hilfebedarf hat, der noch nicht abgedeckt ist, schon 24 Stunden nach der Aufnahme sicher sein kann, dass bei einer bevorstehenden Entlassung eine bestmögliche, dem Alter und dem Krankheitsbild angepasste Versorgung und Unterstützung eingeleitet wurde. Das gibt Sicherheit und fördert auch den Heilungsprozess und das Vertrauen.

**IMAGE: Was bewegt Sie in Ihrem Beruf besonders?**

**HÜBNER:** Mein Eindruck ist, dass sehr viele ältere Menschen immer stärker unter Einsamkeit leiden. Die Kontakte werden im Alter in der Regel weniger. Kommen Krankheiten hinzu, die die körperliche und geistige Mobilität einschränken, verschlimmert sich diese Situation. Vor allem vor einem finanziellen Hintergrund bei geringer Rente oder bei schwierigen familiären Strukturen, ist das besonders schlimm. Wenn ich erlebe, dass es zwar Kinder gibt, die sich aber nicht um ihre Eltern kümmern, dann wird man schon sehr nachdenklich. Es gibt auch viele Fälle, bei denen sich die Kinder durchaus im Rahmen der Möglichkeiten einbringen – das ist aber immer dann schwierig, wenn die Kinder aus beruflichen oder eigenen familiären Gründen nicht in der Nähe der Eltern leben. Wenn man sich seiner Verantwortung für die Menschen bewusst ist, dann lässt einen deren Schicksal auch nicht einfach los.

anja

## Veranstaltungen im DEZEMBER

### Führung durch die Urologische Ambulanz

Prof. Dr. Andreas Wiedemann

12. Dezember 2024 | 17 Uhr

### Medizin konkret: Rückenmarks(nahe) Anästhesie

Dr. Thomas Meister

18. Dezember 2024 | 17 Uhr



## Evangelisches Krankenhaus Witten

Pferdebachstr. 27

58455 Witten

02302.175-0



ob nah, ob fern, ob groß, ob klein  
**UMZÜGE**  
 durch Helmut Klein

sowie: Neumöbelmontagen, Küchenmontagen; Außenauflüge und Aufzugverleih; Möbellagerung; Klaviertransport; Wasserschadenbeseitigung und Müllentsorgung.

Nielandstraße 14-16, 58300 Wetter  
 Tel.: 0 23 35 - 6 25 25 und 6 66 88  
 info@umzuege-klein.de  
 www.umzuege-klein.de

**JUWELIER LÜTTGEN**  
 UHREN & SCHMUCK  
 SEIT 1980

**Goldankauf**

Heggerstraße 11 45525 Hattingen  
 TEL 02324-24453 FAX 02324-593281  
 mail@juwelier-luettgen.de  
 www.juwelier-luettgen.de

**WOHNMOBIL-CENTER**  
 Am Wasserturm

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

zertifiziert nach DIN EN 16763

**NEU 0 % Finanzierung**  
 und günstiges Leasing möglich

für Privat und Gewerbe

Bebelsstr. 19 · 58453 Witten  
 Tel. (02302) 2781177  
 me-sicherheit.de

03944-36160  
 www.wm-aw.de

**Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!**

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

**Sicherheit**

## Konzert mit Posaunenchor

Der Posaunenchor der Johannis-Kirchengemeinde Witten, bereits 1880 gegründet, ist Mitglied im Posaunenwerk der Ev. Kirche von Westfalen und im CVJM-Westbund. Um immer den richtigen Ton treffen zu können, kommen jeden Mittwoch von 18.30 bis 20.30 Uhr ca. 30 Bläserinnen und Bläser im Johanniszentrum zusammen, um gemeinsam zu proben. An jedem Adventssonntag wird die alte Tradition des Kurrende-Blasens gepflegt und die Bläser sind mit Advents- und Weihnachtsliedern ab 6.30 Uhr in den Straßen der Gemeinde zu hören.

**Reiseservice**  
 Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29  
 45549 Sprockhövel  
 Mobil: 0173 8911748  
 gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de  
 www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

Am Samstag, 7. Dezember, 15.30 Uhr, wird es in der Bonhoefferstraße ein Mitsing-Konzert geboten. Neben Vortragssliedern des Chores erklingen Adventslieder zum Mitsingen. In der Pause gibt es Kaffee und Kuchen. Eintritt frei, Kollekte für den Chor erbeten.

## Michael Wurst bringt die Weihnachtszeit zum Klingen



Der Wittener Michael Wurst sorgt gleich mehrfach für weihnachtliche Stimmung: Der Musiker, Entertainer und Stadionsprecher des VfL Bochum bringt nicht nur wieder sein beliebtes musikalisches Weihnachtsmärchen auf die Bühne, sondern veröffentlichte kürzlich auch seine neue Single „Merry Christmas, Stille Nacht“. Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem „Ruhrical“ und der neuen „Ruhrgebiets-Hymne“ folgte nun direkt die nächste Single: ein Weihnachtssong. „Ich habe den ursprünglichen Text ein wenig umgeschrieben“, verrät Michael Wurst: „Mir war die Regionalität wichtig: Der Westen singt fürs ganze Land.“ Das Lied, eine berührende Mischung aus festlicher Tradition und moderner Melodie, wird selbstverständ-

2. Dez. + 21. Dez.  
 Saalbau Witten

## Volksbühne



The Original USA Gospel Singers & Band, Copyright Frank Serr Showservice, Foto: Ralf R. Louis

Die Volksbühne Witten startet am 2. Dezember um 20 Uhr mit einer **Gospelshow** in die Vorweihnachtszeit und präsentieren die Original USA Gospel Singers mit Live-Band. Die afroamerikanische Gruppe bringt dem Publikum das ursprüngliche Gefühl der schwarzen Gospel-Kultur authentisch nahe und erzählt deren Geschichte – von der Entstehung bis zur heutigen Zeit, von Mahalia Jackson bis James Cleveland. Das Ensemble bietet ausgewählte Spitzensänger, hervorragende Solisten und Musiker in einem zweistündigen Programm.



Foto Christmas Wishes: © Voice Passion

Am 21. Dezember um 17 Uhr kommen die Sopranistin **Lauren Francis** und **Musiker und Sänger Franz Garlik** nach Witten. Mit schwungvollen amerikanischen und melancholischen keltischen Songs, ergreifenden Crossover-Versionen und traditionellen Weihnachtsliedern stimmt das sympathische Gesangs-Duo und Ehepaar das Publikum auf das bevorstehende Fest ein. Humorvoll und mit vielen Geschichten und persönlichen Erlebnissen führt Lauren Francis durch das Programm. Die gebürtige Britin war bereits mit dem beeindruckenden Theaterstück „Maria und die Callas“ zu Gast. Tickets gibt es in der Geschäftsstelle der Volksbühne, Augustastr. 1, Telefon 02302 23516, beim Stadtmarketing Witten, Marktstr. 7, an der Saalbaukasse, Bergerstr. 25, in allen CTS-Vorverkaufsstellen und je nach Verfügbarkeit auch an der Abendkasse. Infos: volksbuehne-witten.de.

## Der Nikolaus am Hohenstein

8. Dezember  
 Lehrbienenzentrum

Zwei Tage später als gewohnt besucht der Nikolaus das Lehrbienenzentrum. „Am 6. Dezember ist der Nikolaus immer besonders beschäftigt“, erklärt der Kreisimkerverein Ruhrgebiet e.V., der das Lehrbienenzentrum betreut, so können sich die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher am Sonntag auf einen besonderen vorweihnachtlichen Tag freuen. Von 12 bis 16 Uhr wird der Nikolaus am Lehrbienenzentrum erwartet und steht bereit, um den kleinen Gästen eine Freude zu machen. Jedes Kind darf sich auf eine kleine Überraschung freuen, die der Nikolaus mitbringt. Auch für die großen Besucherinnen und Besucher wird es spannend: Von 11 bis 15 Uhr wird Herr Dr. Gerhard Liebig mit spannenden Geschichten und wertvollem Wissen rund um das Thema Bienen und Imkerei begeistern. Für alle, die ein Stück Natur mit nach Hause nehmen möchten, gibt es zudem die Möglichkeit, Honig und andere hochwertige Imkerprodukte zu erwerben. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Duft frisch gebackener Waffeln und heißer Getränke sorgt für die richtige winterliche Stimmung und lädt zum Verweilen ein. Der Kreisimkerverein Ruhrgebiet e.V. freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam mit dem Nikolaus und den Bienen eine gemütliche und besinnliche Zeit am Hohenstein verbringen möchten.



Bild KI generiert

## Zuviel am Smartphone? • Sollte mein Kind Tiktok gucken dürfen?

Do. 5.12 + 12.12.  
 jeweils 10 - 12 Uhr



Die Sucht- und Drogenhilfe Witten der Diakonie Mark-Ruhr lädt in Kooperation mit der Mediensprechstunde zum Medienfrühstück für Frauen ein. Sollte mein Kind Tiktok gucken dürfen? Was sind eigentlich Lootboxen? Bin ich zu viel am Smartphone? Diese Fragen und viele mehr sind Thema beim Medienfrühstück im Gemeindezentrum der Ev. Luth Johannis Kirchengemeinde.

**VARIETÉ et cetera**  
 BOCHUM  
 ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.

0234 13003

08. Nov. 2024 - 02. März 2025



SHOWS: Do. u. Fr. 20 Uhr | Sa. 16 & 20 Uhr | So. Brunch & 19 Uhr o. Satt & Lustig

[WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE](http://WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE)

**Medienfrühstück für Frauen**

Für Rückfragen melden Sie sich gern bei der Sucht- und Drogenhilfe unter 02302 91484-50 oder suchthilfe-witten@diakonie-mark-ruhr.de.

**Gemeindezentrum der Johanniskirche Bonhoefferstraße 10 in Witten**

## Konzert „Wiener Klassik!“

Am 2. Weihnachtstag, den 26. Dezember, findet um 16 Uhr in der Marienkirche zu Witten wieder das traditionelle große Weihnachtskonzert statt. Unter dem Motto „Wiener Klassik!“ werden der Projektchor und das Kammerorchester St. Marien, ein Solistenquartett und Marienkantor Christian Vorbeck an der großen Marienorgel, der auch die Gesamtleitung hat, ein abwechslungsreiches musikalisches Programm darbieten. Es erklingen unter anderem Werke von Christian Heinrich Rinck, Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven, sowie Weihnachtslieder zum Mitsingen. Dabei werden alle Beteiligten um den elektrischen Spieltisch im vorderen Kirchenschiff musizieren: So können alle Interessierten die Interpreten nicht nur hören, sondern deren gemeinsames Musizieren auch aus nächster Nähe optisch mitverfolgen. Herzliche Einladung an alle, die das Weihnachtskonzert 2024 „Wiener Klassik!“ miterleben möchten! Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

## Wenn Träume auf Reisen gehen

In diesem Konzert wird den Träumen freien Lauf gelassen. Am Donnerstag, den 5. Dezember, um 18 Uhr spielen Katharina Krause an der Violine und Louis Lambrecht am Klavier im Konzertsaal im Haus Witten klassische, aber auch Filmmusik, die zum Träumen anregt. Die Reise durch unterschiedlichste Traumwelten verläuft von romantischer Musik von Clara Schumann über melancholische Klänge von Ennio Morricone bis hin zu abenteuerlustiger Musik von Antonin Dvorak. Begleitet wird die Reise von leidenschaftlichen Tangos von Astor Piazzolla. Das Duo bilden Katharina Krause und Louis Lambrecht, die sich 2022 durch ihr gemeinsames Mitwirken im Projekt Orchester Bochum kennengelernt haben. Seitdem erfreuen sie sich am gemeinsamen Musizieren, und geben nach einem Konzert im Juni im baden-württembergischen Langenburg nun ihr zweites gemeinsames Konzert. Jeder, der Interesse hat, ist eingeladen, am 5.12. um 18 Uhr zum Haus Witten (Ruhrstraße 86, 58452 Witten) zu kommen. Der Eintritt ist frei.



## Gewinnen Sie mit Image Ihren Weihnachtsbaum



Der sechs Meter großer Weihnachtsmann weist den Weg

Foto: Jungermann

Weihnachtsbäume in erstklassiger Qualität sind die Passion der Baumschule Jungermann. Die Bäume stammen alle aus eigener Anzucht. Jungermann betreibt seit 1911 eine Forstbaumschule und produziert sämtliche Bäume für den deutschen Wald vom Saatkorn an. Gerade in Zeiten des Klimawandels und in Bezug auf die großen Kalamitätsflächen (bedingt durch die Borkenkäferschäden an der Fichte in großen Teilen Deutschlands, vor allem im Sauerland) stehen wir vor großen Aufgaben. Übrigens, auch Weihnachtsbäume speichern schon viel Kohlenstoff und sorgen für eine bessere CO<sub>2</sub>-Bilanz. Bei der Nordmanntanne sorgen russische und georgische Herkünfte für späten Austrieb und formschöne Tannen.

Traumhaft schöne  
**Weihnachtsbäume**  
aus eigener Baumschule

Bochumer Str. 30  
58455 Witten

ab 13. Dezember

**Aktion: Bäume bis 250 cm 35 €**

Mit Glühwein und  
gratis Mini-Baum für die Kinder.

Rudolph wartet auf Euch!

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!*

### So bleibt der Weihnachtsbaum lange frisch

Die meisten Kunden entscheiden sich für die klassische Baumgröße zwischen 1,80 und 2,40 Metern. „Früher wurden die Tannenbäume am Stiel angespitzt. Das macht man heute nicht mehr, denn die modernen Tannenbaumständer sind mit einem Feststelldraht ausgestattet. Man kann den Baum einfach hineinstellen. Wichtig ist, dass die Rinde unten am Baum bleibt, denn sonst kann die Tanne kein Wasser ziehen. Auch bei der Lagerung sollte man beachten, den Baum niemals in den Keller oder die Garage zu stellen. Betonwände ziehen Feuchtigkeit an und der Baum wird trocken. Am besten ist es, die Tanne eingesenzt draußen zu lagern und sie erst kurz vor dem Schmücken in die Wohnung zu bringen. Dann hält ein Tannenbaum zwei Wochen.“

### WEIHNACHTSBAUM ZU GEWINNEN

Zusammen mit Stefan Jungermann verlost IMAGE acht Weihnachtsbäume bis 2,50 Meter! Schicken Sie uns eine E-Mail unter [gewinnspiel@image-witten.de](mailto:gewinnspiel@image-witten.de) (Kennwort „Jungermann-Weihnachtsbaum“) mit Ihrem Namen und Ihrer vollständigen Postadresse bis zum 6. Dezember oder eine Postkarte unter Lokal Impuls Verlag, Wasserbank 9, 58456 Witten. Die Gewinner werden ausgelost (Rechtsweg ausgeschlossen) und vor Ort mit Namen hinterlegt, sodass die Bäume bei Jungermann Weihnachtsbäume, Bochumer Str. 30, 58455 Witten abgeholt werden können.



Foto: Kzenon, PantherMedia

### Weihnachtsbäume - Geschenke der Natur

Ohne sie wäre Weihnachten nur halb so schön und sie wachsen aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Vor mehr als 500 Jahren begannen die Menschen, ihre Häuser in der dunklen Jahreszeit mit grünen Bäumen und Kerzen als Symbol für neues Leben und Hoffnung auf mehr Licht zu schmücken. Die kleinen Bäumchen brauchen ca. 10 Jahre und viel Pflege bevor sie bei Ihnen zu Weihnachten im Lichterglanz erstrahlen. Wussten Sie schon, dass Weihnachtsbaumflächen Lebensraum für viele Tierarten bieten, über 100t Sauerstoff und rund 450t Biomasse pro Hektar produzieren? Dabei werden bis zu 145t Kohlendioxid gebunden. Dies wirkt sich positiv auf unser Klima aus! In Mitteleuropa hat sich die Nordmanntanne als festlich geschmückter Baum durchgesetzt. Ihre Heimat ist der große Kaukasus in Georgien und Russland. Mittlerweile wächst sie auch bei uns. Ihre weiche Nadel, ihr frisches Grün und ihre lange Haltbarkeit machen sie so beliebt. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Naturbaum und ein gesegnetes Weihnachtsfest. *Stefan Jungermann*

Am 4. Mai 2019 kam die Kraft, das Potenzial und die Kreativität des Reviers fühlbar und voller Leidenschaft und Emotionen ins Theater. Es war die spektakulären Premiere von „Das RUHRICAL“. Die größten Hits der bekanntesten Künstler des Ruhrgebiets werden live vor dem Publikum präsentiert und machen die einzigartige musikalische Identität, mit vielen Überraschungen, live erlebbar. Eine erstklassige Lichtshow und ein ausgefeiltes Sounddesign begleiten die fast dreistündige RUHRICAL-Show.



### DIE GROSSE LIEBE

Petra, die Tochter des Reviersteigers, ist ein besonderes Mädchen. Auf Ritchies Moped durchstreift das Liebespaar das Ruhrgebiet, erkundet die Ufer der Ruhr und lässt sich von den einzigartigen Industriekulissen verzaubern. Zwischen Currywurst und Schrebergarten finden Petra und Ritchie ihren Weg. Dem Reviersteiger Ernst von Bodelschwingh, Petras strengem Vater, gefällt diese Verbindung ganz und gar nicht, doch Petra und Ritchie kämpfen um ihre Liebe.

### TRADITION TRIFFT MODERNE

Mitten im rhythmischen Herzschlag des Ruhrgebiets wird plötzlich die Schrebergartenkulisse zur Bühne für besondere Protagonisten: Kevin O'Neal, der zweifache deutsche Beatboxmeister. Und dann, als wäre es ein kühner Coup des Lebens selbst, erklingt das hymnische „Glück auf, der Steiger kommt“. Ein Moment, der Wertschätzung für die, die uns zu dem gemacht haben, wie wir heute sind. Die pulsierende Energie des Reviers und die künstlerische Kreativität werden zu einer fesselnden Performance. Es ist eine Inszenierung voller Emotionen, die eine Gänsehautgarantie mit sich bringt. Und das Publikum ist voll dabei.

### DER SOUND VON HIER

Lassen Sie sich von den mitreißendsten Songs der bekanntesten Künstler aus dem Ruhrgebiet verzaubern. Die Soundkulisse von hier überrascht so wie das Ruhrgebiet selbst. Alles live und direkt aus dem STUDIO 1 von Sam Maldox. Das einzigartige Radiospektakel ist mehr als nur Musik – es ist ein außergewöhnliches Stück Kultur, das die Vielfalt, die Kreativität und Lebendigkeit des Ruhrgebiets widerspiegelt. Die Hits der größten Künstler, die das Ruhrgebiet hervorgebracht hat, werden im RUHRICAL zu einer leidenschaftlichen Story mit ausgefeilten Choreografien des urbanen Tanzensembles verwoben. Mitsingen ist dabei ausdrücklich erwünscht. „DER SOUND VON HIER“ ist mehr als nur Musik, es ist eine Liebeserklärung an das Ruhrgebiet und seine einzigartige musikalische DNA. Erleben Sie die Energie, die Leidenschaft und den unverkennbaren Sound dieser Region. Erleben Sie: Das RUHRICAL.

### DIE WELT UNTER TAGE und DER FUSSBALL IM REVIER

„Geht nicht, gib's nicht.“ Dieser und viele andere Sprüche prägen die Welt unter Tage. Das RUHRICAL nimmt Sie mit auf eine Reise in 1000 Meter Tiefe.

Mai 1997 – die ganze Fußballwelt schaut ins Ruhrgebiet. Schalke und der BVB holen die Pokale, der VfL im UEFA-Pokal. Seien Sie dabei, wenn original, eigens für das RUHRICAL eingesprochene Kommentare von den Reporterlegenden Werner Hansch und Manni Breuckmann Sie noch einmal mit nach Mailand und München nehmen. Das RUHRICAL ist mehr als nur eine Theateraufführung. Es ist eine Mischung aus Pop und Rockkonzert, Musical, Schlagerrevue mit viel Spaß, Freude und gute Laune.

Sonntag, 15. Dezember  
Henrichshütte Hattingen  
Beginn 15 Uhr

**Wir verlosen 5 x 2 Freikarten!**  
Und so geht's: Schicken Sie unter dem Kennwort „DAS RUHRICAL“ und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an: [gewinnspiel@image-witten.de](mailto:gewinnspiel@image-witten.de).  
**Einsendeschluss ist der 6.12.2024.**

Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist immer ausgeschlossen. Die Gewinner der Freikarten werden per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt und können die Karten dann am Veranstaltungsabend an der Abendkasse der Henrichshütte abholen.



Homepage  
[www.ruhrical.de](http://www.ruhrical.de)





# Wenn Feuchteschäden dem Haus zusetzen

## „Problemzonen“ von Gebäuden – passgenaue Lösungen

Der menschliche Körper hat seine Problemzonen, die im Laufe der Jahre zutage treten – bei den einen mehr, bei anderen weniger. Häufig werden sie unter dem Titel „Bauch, Beine, Po“ zusammengefasst und mit gezielten Fitnessprogrammen bekämpft. Ähnlich verhält es sich bei Gebäuden, die ihre ganz eigenen Problemzonen aufweisen, insbesondere wenn es um Feuchteschäden geht. Zwar heißen die Zonen dann anders. Doch auch hier gibt es „Programme“, um die Probleme in den Griff zu bekommen und das Haus wieder fit für die Zukunft zu machen.

„Es sind häufig drei Problemzonen, an denen Feuchteschäden zuschlagen: Wohnbereich, Keller und Balkon“, erläutert ISOTEC-Experte Sasa Pavlovic, des Sanierungsunternehmens ISOTEC-Fachbetrieb Bobach & Schaub in Witten.

### „Problemzone Wohnraum“: Schimmel

Jeder hat es wahrscheinlich schon mal gesehen: Schimmelflecken, zum Beispiel hinter Schränken, in Heizungsniischen oder Wanddecken. Sie sehen nicht nur unappetitlich aus, der Schimmel gefährdet auch die Gesundheit der Bewohner und langfristig den Werterhalt des Gebäudes. „In der Heizperiode sprießt auf kalten Wandoberflächen, entstanden aus schlechter Wärmedämmung, Wärmebrücken, unzulänglichem Heizen, falschem Lüftungsverhalten und daraus resultierender zu hoher Luftfeuchtigkeit, oder auch nach unzureichend getrockneten Wasserschäden, der Schimmelpilz“, so Sasa Pavlovic. Das Bundesumweltamt empfiehlt, bei einer befallenen Fläche ab 0,5 Quadratmetern eine Fachfirma einzuschalten. „Oft ist diese Grenze schnell überschritten, weil diese Fläche nicht zusammenhängend sein muss, sondern pro Raumbereich aufaddiert wird“, warnt Pavlovic. „Außerdem ist der Schimmelbefall in vielen Fällen nicht sichtbar und verbirgt sich etwa in Wand- oder Fußbodenaufbauten.“ Deshalb sollten seiner Einschätzung nach Profis ran, um den Schimmel zu begutachten und fachgerecht zu beseitigen.

### „Problemzone Keller“: Feuchtigkeit im Mauerwerk

In der „Problemzone Keller“ sind Putz- und Farbabplatzungen an den Kelleraußenwänden und muffiger Geruch deutliche Hinweise auf Feuchteschäden. Im Keller kann die Feuchtigkeit gleich doppelt zuschlagen: sowohl von unten als auch seitlich aus dem Erdreich. So steigt bei Häusern, insbesondere bei Gebäuden der Baujahre vor 1970 ohne durchgehende Bodenplatte und mit sogenannten Streifenfundamenten, die Feuchtigkeit ungehindert aus dem Erdreich ins Kellermauerwerk auf. „Als Gegenmaßnahme hat sich hier eine Horizontal Sperre, etwa mit ISOTEC-Spezialparaffin, bewährt“, so Pavlovic. „Durch entsteht eine 15 Zentimeter dicke, wasserdichte Sperrschicht, die das Aufsteigen der Feuchtigkeit ein für alle Mal verhindert.“ Feuchtigkeit kann, wie erwähnt, aber auch seitlich aus dem Erdreich in die Kellerwände eindringen: bei älteren Häusern, weil die Wände oft über keine Außenabdichtung verfügen, bei neueren Gebäuden, weil sie nur unzureichend oder fehlerhaft abgedichtet sind. Dann gibt es gleich zwei probate Gegenmittel: eine Außenabdichtung, für die das Kellermauerwerk von außen freigelegt wird, bevor die mehrstufige Abdichtung und damit Trockenlegung des gesamten Wandquerschnitts erfolgt. Oder, falls eine Außenabdichtung nicht möglich ist – etwa bei Überbauung, direkt angebauter Garage oder Terrasse –, ist eine Innenabdichtung die ideale Lösung. Die seitlich in die Keller außenwände eindringende Feuchtigkeit wird dann von der Innenseite des Gebäudes aus mit einem mehrstufigen Verfahren gestoppt. Bei der Horizontalsperre und Außenabdichtung, die den gesamten Wandquerschnitt trockenlegen, rundet ein Sanierputz on top die Maßnahme ab. Dieser spezielle Putz macht die Restfeuchtigkeit während der weiteren Trocknungsphase unschädlich, da er wasserabweisend ist und über Luftporen verfügt, die gelöste Salze einlagern. So



Für Probleme gibt es auch Lösungen.

Foto: Isotec

werden Putz- und Farbabplatzungen an den frisch sanierten Kellerwänden verhindert.

### „Problemzone Keller“: Feuchtigkeit im Boden

Neben den Außenwänden in der „Problemzone Keller“ ist der Boden eine weitere Schwachstelle, für die es je nach Ursache verschiedene Lösungen gibt. Zeigt etwa die Betonbodenplatte Risse, durch die Feuchtigkeit aus dem Erdreich eindringt, können diese mit einem besonderen Kunstharz geschlossen werden. „Risse oder Fugen, die starken Bewegungen und Kräften ausgesetzt sind, werden zusätzlich mit dem speziellen ISOTEC-Flexband verklebt und damit absolut sicher abgedichtet“, betont Pavlovic. Und für ältere Gebäude ohne durchgehende Bodenplatte, bei denen direkt auf das Erdreich nur Magerbeton gegossen oder Ziegelsteine als Boden verlegt wurden, schafft ein dreistufiges Beschichtungssystem schon ab einer Schichtdicke von nur vier Millimetern Abhilfe vor kapillar aufsteigender Feuchte.

### „Problemzone Balkon“: Schäden an Boden und Wand

Die „Problemzone Balkon“ ist besonders ärgerlich, weil sie doch eine beliebte „Oase im Alltag“ betrifft. Baulich betrachtet ist er aber eine „Problemzone“. Da Balkone und Terrassen ganzjährig hohen Beanspruchungen und Wetterverhältnissen ausgesetzt sind, kommt es hier häufig zu Rissen, beschädigten Fliesen oder Beschichtungen sowie defekten Anschlussbereichen. In der Folge kann Feuchte dann bis in die Innenbereiche des Hauses eindringen. „Mit einer professionellen Balkonsanierung lassen sich diese ‚Oasen‘ mit einer Abdichtung aus Flüssigkunststoff aber zügig wieder auf Vordermann bringen“, so Pavlovic von ISOTEC. Ein weiterer Vorteil: Da diese Beschichtung nur wenige Millimeter dick ist, funktionieren Türen, bodentiefe Fenster oder niveaugleiche „Komfortschwelle“ auch nach der Sanierung weiterhin tadellos. Das Fazit von ISOTEC-Experten Pavlovic: „Mit den Problemzonen für Feuchteschäden ‚Wohnraum-Keller-Balkon‘ muss sich niemand abfinden. Die genaue Vor-Ort-Analyse durch einen Fachmann und die zielgenaue Behebung der Schäden und ihrer Ursachen schafft zügig und zu überschaubaren Kosten nachhaltige Lösungen. Sie steigern die Wohnqualität für die Bewohner und den Wert der Immobilie.“

Quelle: [www.isotec.de/witten](http://www.isotec.de/witten)

# Handlungsfähigkeit gefährdet

Wie derzeit landesweit in allen Kreistags- und Ratssälen machte auch die Haushaltseinbringung im Schwelmer Kreishaus deutlich: Die Handlungsfähigkeit von Kreisen und Städten steht mehr denn je auf dem Spiel. Das Szenario: Die Alarmglocken werden solange mit größter Lautstärke weiterschlingen, bis Bund und Land endlich für eine nachhaltige Finanzausstattung der Kommunen sorgen, neu den Kommunen auferlegte Aufgaben auch bezahlen und das Altschuldenproblem zufriedenstellend gelöst wurde. Die drei bittersten Pillen für den Etat 2025 der Kreisverwaltung: Die Tarifrunde und der Inflationsausgleich lassen die Ausgaben für Personal- und Versorgungsaufwendungen um 10,6 Millionen Euro steigen, voraussichtlich 8,2 Millionen Euro mehr sind mit der erhöhten Umlage an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe verbunden und für Sozialleistungen dürften 8 Millionen Euro mehr fällig werden. In Summe ein Plus zum laufenden Jahr von 26,8 Millionen Euro.

Mehrausgaben, auf die im Schwelmer Kreishaus zum einen niemand Einfluss nehmen konnte und kann. Mehrausgaben, die zum anderen hauptverantwortlich sind für das geplante Plus von 3,6 Punkten beim Hebesatz der Kreisumlage. Dieser soll 2025 bei 44,34 liegen und regelt, wie viel Geld die neun kreisangehörigen Städte an den Kreis für seine Leistungen und Aufwendungen überweisen müssen. Alle Details zu den geplanten und zu erwartenden Aufwendungen und Erträgen listet die Kreisverwaltung im 592-seitigen Entwurf des Haushalts 2025 auf – dieser wurde jetzt in den Kreistag eingebracht, wird in den nächsten Wochen von den Fraktionen beraten und soll am 9. Dezember verabschiedet werden.

Unter dem Strich kalkuliert Kämmerin Andrea Stöhr mit einem Fehlbetrag von 24,2 Millionen Euro. Erträgen von 750,1 Millionen Euro stehen Aufwendungen von 774,3 Millionen Euro gegenüber. Im Rahmen des von Landrat Olaf Schade aus Solidarität mit den Städten angekündigten freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes sind dabei bereits Einsparungen der Kreisverwaltung in Höhe von 5,5 Millionen Euro einkalkuliert. Um den Fehlbetrag auszugleichen, wird die Kreisverwaltung in 2025 den Rest ihrer Rücklage in Höhe von 17,2 Millionen einsetzen und eine globale Minderausgabe von 7 Millionen Euro einplanen. Inen Sparkurs fahren die Verantwortlichen – jenseits der tariflichen Lohnerhöhungen – auch bei den Personalkosten. Hier führte der Rotstift im Etat für das kommende Jahr zu Minderausgaben von 620.000 Euro (0,64 Prozent). Dieser Weg soll bis 2030 mit einem Weniger von jährlich 0,5 Prozent fortgesetzt werden. Darüber hinaus soll es keine neuen Stellen geben, die über die Kreisumlage refinanziert werden müssten. Auch damit möchte die Kreisverwaltung ihren finanziellen Schulterschluss mit den Städten unterstreichen. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister forderten im Rahmen des so genannten Benehmensverfahrens in einer Sitzung des Kreistags, den Hebesatz auf 40 Prozent festzusetzen. Dieser Wert wäre allerdings nur machbar, so rechnete die Kreisverwaltung den Mitgliedern des Kreistages bereits vor, wenn im Haushaltentwurf weitere 27,5 Millionen Euro Einsparvolumen gefunden würden.

**Wärme – Wasser – Wohlbehagen**

# WILGENBUS

Sanitär

Heizung

Klima

Wartung

Fotoquelle: REMKO GmbH & Co. KG

Inh. Filipe Pereira · Crengeldanzstraße 17 · 58455 Witten  
☎ 02302-281710 · info@wilgenbus.com · www.wilgenbus.com

## NASSE WÄNDE?

## FEUCHTER KELLER?

**ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.**  
Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Abdichtungssysteme  
**Bobach & Schaub GmbH & Co. KG**  
Herbederstr. 58 b, 58455 Witten  
☎ 02302 - 2778449  
[www.isotec.de/witten](http://www.isotec.de/witten)

**ISOTEC**  
IMMER BESSER.



Für Ihr *aha!* Erlebnis

Wir **suchen, finden** und **verkaufen** Ihre Wunschimmobilie

Anna Hasenkamp  
+49 152 08567688  
mail@aha.immobilien  
www.aha.immobilien

Verkaufen und Finden – Ich begleite Sie! Präzise Vermittlung, kompetente Abwicklung und eine empathische Begleitung bis zur Schlüsselübergabe.

Ihre Partnerin für die Entdeckung Ihres neuen Zuhauses und die wertschätzende Präsentation Ihrer Verkaufsimmobilie. Ihr *aha!* Erlebnis, wenn Verkäufer und Käufer zusammenfinden.





**RPS Polstertechnik**  
Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

**Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel**

Inh. J. Lasberg      Tel.: 02302/9142266  
Annenstr. 87      Fax: 02302/9142267  
58453 Witten      Mobil: 0170/1901135  
www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de

**Modern oder nachhaltig wohnen? Einfach beides!**

- **schneller LBS - Modernisierungskredit bis zu 50 000,- € – OHNE Grundbucheintrag**
- **geringe mtl. Rate – einfache Abwicklung**

**LBS** Ich freue mich auf Ihren Anruf zur Terminvereinbarung!

**Bezirksleiter Oliver Hamacher**  
Berliner Str. 10 • 58452 Witten • Tel.: (02302) 914640

**www.wwo-witten.de**

**Frohe Weihnachte** und die besten Wünsche für das neue Jahr!

**Wohnungsgenossenschaft Witten-Ost eG**  
Einziehen & wohlfühlen!

## Zählerablesung startet

### Spende für jede Online-Zählerstandmeldung

Bis zum 10. Januar 2025 lesen die Stadtwerke wieder die Energie- und Wasserzähler ab. Unter dem Motto „Selbstablesen und Gutes tun“ bietet der lokale Versorger die Kunden, auch in diesem Jahr eigenständig ihre Zählerstände zu übermitteln. Mit jedem online auf [www.ablesung-witten.de](http://www.ablesung-witten.de) eingegebenen Zählerstand gehen 50 Cent zu gleichen Teilen an die Wittener Tafel e. V., die WG FLOW Bommern und den Förderverein Kinderchirurgie e. V. des Marienhospitals Witten.

Rund 110.000 Strom-, Erdgas-, Wasser- und Fernwärmehzähler müssen im Wittener Stadtgebiet erfasst werden. Die Ableser sind von montags bis freitags in der Zeit von 7.30 Uhr bis 19.30 Uhr und samstags in der Zeit von 9 Uhr bis 18 Uhr unterwegs.

Im Rahmen der Ablesung werden die Mitarbeiter der Stadtwerke von Fremdpersonal unterstützt. Alle Ableser können durch Vorzeigen der Mitarbeiterausweise bzw. der von den Stadtwerken ausgestellten Sonderausweise als solche erkannt werden. Die Ableser sind weder berechtigt Geldbeträge zu kassieren, noch Beratungsgespräche zu führen. Zur Erfassung der Daten nutzen die Ableser ein manuelles Datenerfassungsgerät. Damit die Ablesung zügig durchgeführt werden kann, müssen die Zähler frei zugänglich sein.

#### Zählerstand online erfassen – je früher desto besser

Die Stadtwerke bitten ihre Kunden, den kontaktlosen Online-Service für die Ablesung zu nutzen. Denn wer seine Zählerstände bequem selbst abliest und online übermittelt, spart nicht nur Kontakte, es entfällt auch das Warten auf den Ableser. Wer möglichst früh abliest, vermeidet einen Besuch durch Mitarbeiter der Stadtwerke, denn die Routen wurden schon vorab geplant. Verbraucher können ganz einfach ihren Strom-, Erdgas-, Fernwärme- und Wasser-Zählerstände über das Online-Formular auf der Webseite [www.ablesung-witten.de](http://www.ablesung-witten.de) selbst eingeben oder per Mail an [ablesung@stadtwerke-witten.de](mailto:ablesung@stadtwerke-witten.de) senden. Die Stadtwerke Witten erfassen diese automatisch und erhöhen den Spendenbetrag automatisch um 50 Cent pro Zählerstand.

Der aktuelle Stand des Spendenbetrages kann auf der Seite [www.stadtwerke-witten.de/ablesung\\_tagesaktuell](http://www.stadtwerke-witten.de/ablesung_tagesaktuell) verfolgt werden.

Mehr Infos zur Spendenaktion: [www.stadtwerke-witten.de/ablesung](http://www.stadtwerke-witten.de/ablesung).

#### Spendenaktion für diese drei Vereine

##### Wittener Tafel e.V.

Die Wittener Tafel sammelt überschüssige Lebensmittel ein und verteilt diese an bedürftige Mitmenschen im Tafel-Lädchen. Zusätzlich bereitet die Wittener Tafel in der eigenen Küche aus den gespendeten Lebensmitteln für Bedürftige ein kostenloses Frühstück und Mittagessen zu. Darüber hinaus engagiert sich die Tafel bei der Aufklärung zu den Themen Lebensmittelverschwendung und Nachhaltigkeit.

##### WG FLOW Bommern

In der Wohngruppe finden Kinder und Jugendliche einen Platz, die belastende Ereignisse verarbeiten müssen. Hier werden sie nach traumapädagogischen Ansätzen betreut. Musik spielt in diesem Prozess eine wichtige Rolle, da sie eine positive Wirkung auf die emotionale Stabilisierung und den Ausdruck von Gefühlen hat. Die Wohngruppe FLOW in Bommern möchte daher ein Musikstudio einrichten, damit die Kinder und Jugendlichen ihre musikalischen Fähigkeiten entfalten können. Dabei werden sie von einem erfahrenen Pädagogen professionell angeleitet.

##### Förderverein Kinderchirurgie e. V. des Marienhospitals Witten

Die Klinik betreut Neugeborene sowie chirurgisch erkrankte Kinder und Jugendliche aller Altersstufen. Jährlich werden dort ca. 2.200 Operationen durchgeführt. Wichtig ist zudem der 24-Stunden-Notdienst der Kinderchirurgischen Ambulanz, der Hilfe für kleine Patienten rund um die Uhr garantiert. Der Förderverein unterstützt die Arbeit der Kinderchirurgie und hilft, das Angebot der Klinik künftig weiter auszubauen.

**SIE LESEN AB, WIR SPENDEN!**

**50 ct je Zählerstand**

**SELBST ABLESEN UND GUTES TUN.**

**0 5 4 4 6 3 8**

Förderverein Kinderchirurgie Marien Hospital Witten | FLOW | WITTENER TAFEL e.V.

Design: www.awidea.de

## Melden Sie Ihren Zählerstand jetzt online!

Als Dank dafür spenden die Stadtwerke Witten **50 ct je online eingegebenem Zählerstand** anteilig an **drei gemeinnützige Organisationen aus der Region.**



Einfach eingeben unter [www.ablesung-witten.de](http://www.ablesung-witten.de)

Nutzen Sie schon unser Online-Kundencenter? Sie können Ihren Zählerstand gerne auch unter [service.stadtwerke-witten.de](http://service.stadtwerke-witten.de) melden.



#### Schon gewusst? Zählerstand per Foto!

Mit der Stadtwerke Witten-App können Sie Ihren Zählerstand sogar per Foto übermitteln.



## Alte Feuerwache wird Ort der Kooperation und Begegnung

Im Februar diesen Jahres musste die Feuerwehrwache Altstadt ihr Gebäude an der Hauptstraße 60/62 frei- und in das Gewerbegebiet Drei Könige umziehen. Nicht nur für die Feuerwehrleute begann damit eine neue Zeitrechnung, sondern auch für das 1929 gebaute Gebäude mit dem markanten Schlauch-Turm und der roten Backsteinfassade.

Übergegangen ist der Gebäudekomplex in die Hände von Philip Asshauer, Arne und Henry Beierlorzer und Gabriele Heidner, die sich als Investoren unter der Firma „Alte Feuerwache Witten eGBR“ zusammengefunden hatten. Wie sie auf die Idee gekommen sind, sich um das Projekt zu bewerben? Dazu Henry Beierlorzer: „Gabriele Heidner, Philip Asshauer und ich kannten uns schon von mehreren anderen Projekten, z. B. der Ko-Fabrik in Bochum, und wollten unsere Erfahrung und auch Leidenschaft in unsere Heimatstadt Witten einbringen. Bei der Feuerwache haben wir sofort viele Analogien gesehen.“ Ihr erklärtes Ziel: die Bestandsgebäude zu sanieren und bis 2027 daraus ein kleines Quartier für kooperatives Arbeiten, nachbarschaftliche Begegnung und junges Wohnen zu entwickeln. Mit Sachverstand und Herzblut ging es ans Werk. Nach mehrmonatiger Umbau-Zeit ist deutlich zu erkennen, dass aus der Feuerwache nach dem Umbau kein „Haus von der Stange“ wird.

### Kein Denkmalschutz, aber zurückgebaut

Die Frage, ob das Gebäude unter Denkmalschutz stand, verneint Henry Beierlorzer: „Aber eigentlich haben wir Denkmalpflege betrieben, weil wir alles, was im Laufe der Jahre hinzugefügt wurde, wieder zurückgebaut haben.“ Der Turm wurde 1929 zusammen mit den Mannschaftsräumen gebaut und in den 60er Jahren aufgestockt. Als Erinnerung an die lange Feuerwehr-Vergangenheit des Gebäudes bleibt deshalb auch der Schlauch-Turm erhalten. Um den Blick hoch in den Turm zu ermöglichen wird noch eine Glasplatte in die Decke des Erdgeschosses eingebaut.



Henry Beierlorzer und Philip Asshauer: Die neue Alte Feuerwache an der Hauptstraße 60 soll nach dem Umbau ein Ort für kooperatives Arbeiten, nachbarschaftliche Begegnung und junges Wohnen werden. Foto: dix

### Garagentore gegen Spende abzugeben

Damit die einzelnen Räume genug Licht bekommen, sollten sechs der acht Garagentore gegen ein Glastelemente getauscht werden. Doch was tun mit gebrauchten Toren? Henry Beierlorzer: „Wir haben die Tore kurzerhand auf Ebay gegen eine Spende für den Kinderschutzbund, der sich in der Nachbarschaft befindet, angeboten und einen Interessenten sogar aus Witten gefunden. Über mehrere Tage wurde dann jeweils ein Tor ausgebaut und quasi eine Stunde später eine Glasfront eingesetzt. Die Spende in Höhe von 1600 € haben wir noch mal verdoppelt.“

### Altes Verwaltungsgebäude heißt jetzt „Starterhaus“

Seit August ist das Starterhaus, das ehemalige Verwaltungsgebäude an der Hauptstraße 62, wieder belebt durch junge Unternehmen und Freiberufler aus Handwerk, Grafik, Fotografie, Design, Kommunikation, Musikvertrieb, Beratung und Coaching mit rund 25 Arbeitsplätzen. „Wir legen sehr viel Wert auf Gemeinschaft, z. B. in Form einer gemeinsamen Küche und Seminarräumen, damit die Leute miteinander kooperieren. Es soll ein offenes Haus werden.“

Das Gebäude ist jetzt von innen komplett wärmegeklämt, eine neue Heizungsanlage mit Wärmepumpe eingebaut. Rund um den Feuerwehrturm im Hof ist eine Schreinerei eingezogen, deren Wände statt mit den üblichen Rigipsplatten mit Holzbrettern verkleidet wurden, um den Charakter einer Schreinerei zu verstärken. Es duftet nach Holz...

Philip Asshauer zeigt sich mit dem Fortschritt der Umbauten sehr zufrieden: „Mitte Februar haben wir das Gebäude übernommen und sind jetzt schon so weit, dass wir alle Flächen im Starterhaus bis auf eine Einheit belegt haben. Anfang nächsten Jahres kommt eine Ballettschule hinzu und füllt weitere 125 qm.“

### Kleiner Quartiersplatz geplant

Hinzu kommen soll noch eine Bebauung mit 26 Studentenbuden für Wohngemeinschaften von zwei bis drei Personen direkt gegenüber der alten Feuerwache. Doch das gemeinsame Projekt endet nicht an der Grundstücksgrenze: „Wir möchten gerne auch in die Nachbarschaft ausstrahlen.“ Kurzerhand öffneten die neuen Eigentümer die Zuwegung zur Konrad-Adenauer-Straße, an der unmittelbar auch der Kinderschutzbund seinen Standort hat. Der Hof zwischen dem Wohnkomplex und der Feuerwache mit der Öffnung Richtung Kinderschutzbund soll sich nach den Vorstellungen der Investoren zu einem Quartiersplatz entwickeln. Henry Beierlorzer: „Die Einweihungsfeier fand zwar schon Ende Oktober statt, aber die überlegen, im nächsten Jahr ein Frühlingsfest zu veranstalten.“ dx

## Wittener Stadtwerke Weihnachtslauf startet am 15.12.

Statt volle Einkaufstüten werden am dritten Advent zahlreiche Laufschuhe durch die Wittener Innenstadt getragen. Der Grund: Für die 32. Auflage des Wittener Stadtwerke Weihnachtslaufes verwandelt der PV Triathlon TG Witten die Bahnhofstraße wieder in eine Laufstrecke. Start und Ziel sind wie in den Vorjahren vor dem ehemaligen Kaufhaus von Galeria Kaufhof.

### Laufstrecke aus dem Vorjahr hat sich bewährt

Gelaufen wird, wie schon im Vorjahr, ausschließlich auf der nicht gerade flachen Bahnhofstraße. Bernd Pitschak, 1. Vorsitzender des PV Triathlon TG Witten, baut auf die Unterstützung der Zuschauer: „Die Läuferinnen und Läufer kommen so viel häufiger am Publikum im Start- und Zielbereich vorbei und können noch besser angefeuert werden.“

### Startschuss für 10 km-Hauptlauf fällt um 12:25 Uhr

Die traditionellen Hauptläufe über 5 km und 10 km für Erwachsene werden um 11:40 Uhr bzw. 12:25 Uhr gestartet, der Schülerlauf über 1,25 km

um 11 Uhr und der Bambini-Lauf für die jüngsten Teilnehmenden über 150 Meter um 11:30 Uhr. „Wir freuen uns schon sehr auf unsere traditionelle Laufveranstaltung und haben große Hoffnung, wieder möglichst viele Schülerinnen und Schüler begrüßen zu dürfen. Dazu haben wir in diesem Jahr Schulpaten gewinnen können, um möglichst viele Wittener Schulen anzusprechen“, verrät der 1. Vorsitzende Bernd Pitschak.

### Neu im Programm: Firmenstaffeln über 5 km

Zusätzlich kündigt der 2. Vorsitzende Thomas Niemeyer eine Neuheit an: „Erstmals bieten wir in diesem Jahr eine Firmenstaffel über 5 km an und sind schon sehr gespannt, welche Firma aus Witten und Umgebung am schnellsten sein wird.“ Die Firmenstaffeln und andere Staffeln starten ebenfalls um 11:40 Uhr. Der PV lobt auch wieder Auszeichnungen für die Plätze 1 bis 3 jeder Altersklasse und die Gesamtsieger der Hauptläufe sowie für das schönste Kostüm und die größte Gruppe aus. Ausschreibung und Anmeldung unter: [www.triwiw.de](http://www.triwiw.de) zu finden. dx

## Neues Tankstellengesetz

Ab dem 1. Januar 2028 kommt ein neues Tankstellengesetz. Das Bundeskabinett hat eine gesetzliche Verpflichtung beschlossen, wonach große Tankstellenunternehmen ab dem 1. Januar 2028 jeweils einen Schnellladepunkt mit einer Ladeleistung von mindestens 150 Kilowatt an ihren Tankstellen anbieten müssen. Ziel der Bundesregierung ist es, dass bis zum Jahr 2030 in Deutschland 15 Millionen Elektroautos zugelassen sind. Zum Jahresanfang 2024 waren es nach Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamts rund 1,4 Millionen. Durch die Versorgungsaufgabe wird mit zusätzlich rund 8.000 neuen Schnellladepunkten gerechnet. Nach Ministeriumsangaben sind mit Stand April von rund 115.000 öffentlich zugänglichen Ladepunkten knapp 22.000 Schnellladepunkte.

Mehr als 14.000 Tankstellen gibt es in Deutschland, über 11.000 wären von der Vorgabe also betroffen. Mit den neuen Standorten für Ladepunkte soll den Bürgern die „Reichweitenangst“ genommen werden. Schnelllader verwenden Gleichstrom, so können in unter einer halben Stunde teils mehrere Hundert Kilometer Reichweite nachgeladen werden. Deutlich mehr als mit den 11-kW-Wechselstromladern, die heute vor allem in den Städten stehen.

Mit den Plänen soll es auch attraktiver werden, sich ein E-Auto zu kaufen. Viele schrecken bislang davor zurück. Einmal wegen der Anschaffungskosten, gestrichener staatlicher Förderungen, aber eben auch, weil Tanken bislang nicht so einfach ist wie das Tanken von Autos mit Diesel oder Benzin.

Der Vorstandschef von Aral, Achim Bothe, kritisiert die geplante Gesetzesänderung: „Wir lehnen die geplante Versorgungsaufgabe ab. Das erinnert an Planwirtschaft und funktioniert nicht.“

Aral ist mit rund 2.400 Tankstellen größter Anbieter auf dem deutschen Tankstellenmarkt. Insgesamt gibt es in Deutschland rund 14.000 Tankstellen. Aus der Sicht des Aral-Chefs brauche nicht jede Tankstelle in Deutschland eine Ladesäule. Bothe sagte, die Verpflichtung würde auch zu Fehlinvestitionen führen: „Wir sollten uns auf Standorte konzentrieren, an denen wir das größte Potenzial für Nachfrage und Nutzung sehen. Es wird also an vielen Aral-Tankstellen und weiteren Standorten Ladepunkte geben, aber nicht jede Tankstelle braucht eine Ladesäule“, sagte er. Ähnlich sieht es der Hauptgeschäftsführer des en2x - Wirtschaftsverband Fuels und Energie, Christian Küchen. Er sagte, die Tankstellengesellschaften bauten da, wo es am sinnvollsten für E-Autofahrer sei: „Nicht nur an Tankstellen, sondern auch an Supermärkten, am Straßenrand, zu Hause und am Arbeitsplatz.“ Ein Ladesäulenzwang an Tankstellen wäre „reine Symbolpolitik“, sagte Küchen. Es müssten teure Schnellladesäulen an Standorten aufgestellt werden, an denen es absehbar nur wenig Nachfrage nach Ladestrom gebe. Nach Verbandsangaben befindet sich schon heute bei zwei Dritteln aller Tankstellen in Deutschland eine Schnellladesäule im Umkreis von fünf Kilometern.

## Auslaufmodell Papierführerschein

Führerscheininhaber, die 1971 oder später geboren wurden, und deren Fahrerlaubnis noch aus Papier ist, sollten sich möglichst sehr zeitnah einen Termin im Bürgerbüro oder bei der Führerscheinstelle des Ennepe-Ruhr-Kreises machen. Hintergrund: Sie sind gesetzlich aufgefordert, einen Umtausch in einen EU-Kartenführerschein auf den Weg zu bringen. Ihre Frist hierfür läuft am 19. Januar 2025 ab. Die Gebühr für den neuen Führerschein, der direkt von der Bundesdruckerei zugeschickt wird, beträgt 30,40 Euro. Wer 1971 oder später geboren ist und am 20. Januar keinen Kartenführerschein hat, ist mit einem ungültigen, weil abgelaufenen Dokument unterwegs und riskiert eine Ordnungswidrigkeit. Gefordert sind ab 2025 übrigens auch die Inhaber von Kartenführerscheinen, die zwischen 1999 und dem 18. Januar 2013 hergestellt worden sind. Zu finden ist das Ausstellungsjahr übrigens unter der Nummer 4a auf der Vorderseite des Kartenführerscheins.

## Fahrradklima-Test: Ergebnisse im Frühjahr

Seit Anfang September lief auch im Ennepe-Ruhr-Kreis der so genannte Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs – die Online-Umfrage findet alle zwei Jahre statt und gilt als eine der größten weltweiten Erhebungen zur Fahrradfreundlichkeit vor Ort. Die Ergebnisse werden zum elften Mal Anhaltspunkte dafür liefern, wie zufrieden Radfahrer mit ihrer Stadt sind.

Damit fundierte Ergebnisse erzielt werden können und eine Aufnahme in das Ranking erfolgt, müssen pro Stadt mindestens 50 Bürger den Fragenbogen vollständig ausfüllen.

Die Ergebnisse des diesjährigen ADFC-Fahrradklima-Tests werden im Frühjahr 2025 vorgestellt. Ausgezeichnet werden dann erneut – in sechs Einwohner-Größenklassen – die fahrradfreundlichsten Städte sowie die Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben.



## Grundsteuerreform – Wie geht es nun weiter?



Die Grundsteuer ist eine der ältesten Steuerformen. Im Jahr 2022 betrug sie deutschlandweit rd. 15 Mrd. Euro – eine Summe, die zeigt, wie bedeutsam diese Steuer für die Finanzierung kommunaler Aufgaben ist. Doch die Reform der Grundsteuer, die ab 2025 endgültig in Kraft tritt, sorgt vielerorts für Unruhe und Unsicherheit – so auch bei den Bürgerinnen und Bürgern und innerhalb der Wittener Kommunalpolitik.

Historisch gesehen wurde die Grundsteuer auf der Basis grober Bodenwertschätzungen erhoben, lange bevor der Begriff „Einheitswert“ in das Steuerrecht Einzug fand. Die neue Grundsteuerreform ersetzt diesen Einheitswert durch den sogenannten Grundsteuerwert. Dieser soll nach dem neuen Berechnungsmodell ab 2025 als Grundlage für die Steuererhebung gelten. Ein wesentlicher Bestandteil der Reform ist die Einführung der Bodenrichtwerte als Bewertungsgrundlage. Die darauf berechnete Grundsteuermesszahl variiert – je nach Nutzung – und wird durch den lokalen Hebesatz multipliziert, den die jeweilige Kommune festlegt.

Obwohl die Reform innerhalb der Gemeinden insgesamt aufkommensneutral sein soll, kann es auf individueller Ebene durchaus zu Steigerungen oder Entlastungen kommen. Einige Bürgerinnen und Bürger könnten mehr bezahlen, andere weniger. Die Berechnung hängt von der individuellen Situation der Grundstücke und dem Hebesatz ab. Der Gesetzgeber räumt den Kommunen ein, für Wohn- und Nichtwohngrundstücke unterschiedliche Hebesätze festzulegen. Dies wird am 16. Dezember in unserem Wittener Stadtrat diskutiert.

Für Witten wird nach der Liste der zur Aufkommensneutralität führenden Hebesätze aller Städte/Gemeinden in NRW, die als unverbindliche Referenzwerte zu verstehen sind, ein Grundsteuer-B-Hebesatz von 1302 Punkten vorgeschlagen. Mit der möglichen Differenzierung bestünde er bei 1.110 Punkte für Wohngrundstücke und 1.896 für Nichtwohngrundstücke (z. B. Gewerbe). Witten gehöre damit zwar weiterhin (aktuell liegt er bei 910 Punkten) zu den Städten mit den höchsten Hebesätzen in NRW, jedoch wird der endgültige Betrag letztendlich vom individuellen Grundstückswert und dem Steuerbescheid des Finanzamts abhängen. CDU Fraktionsvorsitzender Volker Pompetzki berichtete nach Gesprächen mit unserem Stadtkämmerer Matthias Kleinschmidt, dass die Last für Eigentümer sowohl steigen als auch sinken könnte. Das Bundesverfassungsgericht hatte die Reform mit dem Ziel angestoßen, die Bewertungsgrundlagen bundesweit gerechter zu gestalten. Dennoch bleibt das System umstritten, und viele noch laufende Einspruchsverfahren sorgen auch in Witten weiterhin für Unsicherheit. Wichtig ist letztendlich, dass der Rat bis zum Ende des Jahres eine Entscheidung zum Hebesatz trifft, um einen genehmigungsfähigen städtischen Haushalt aufstellen zu können.

Ihr Ratsmitglied Sarah Kramer

## Sparkassen-classics 2024

Mit tosendem Applaus – und nach zwei Zugaben – verabschiedeten gut 500 begeisterte Konzertbesucherinnen und -besucher, im Theatersaal des Wittener Saalbaus die Musikerinnen und Musiker des Sinfonischen Orchesters der Volkshochschule Witten | Wetter | Herdecke unter der Leitung von Anneka Lohn in den späten Samstagabend.

Vorausgegangen war diesem begeisterten Applaus ein fulminantes Konzert der VHS-Sinfoniker, die durch die Klaviersolistin Iva Jovanović-Hoppe – bei Mozarts Klavierkonzert in d-moll – virtuos unterstützt wurden. Die künstlerische Leitung des Abends hatte Anneka Lohn inne, die das VHS-Orchester seit 2024 leitet – und bei der diesjährigen Ausgabe von Sparkassen-classics am Pult brillierte.

Somit ist auch die „Ausgabe 2024“ von Sparkassen-classics wieder einmal rundum gelungen. Bestens aufgelegte VHS-Sinfoniker, eine Solistin der Extra-Klasse sowie Anneka Lohn am Pult verwandelten den Samstagabend zu einem wunderbaren Konzertabend in Witten – und zwar von Wittenern für Wittener.



Leiterin und Dirigentin des Sinfonischen Orchesters der Volkshochschule Witten/Wetter/Herdecke in Aktion: Anneka Lohn. Foto: Sparkasse Witten / Jürgen Theobald

## Rathausturm leuchtet wieder

Es hat gedauert: Passend zum Herbst und Weihnachtsmarkt leuchtet der Rathausturm wieder ins Dunkel des Abends. Die vier defekten Leuchten sind im Rahmen der Gewährleistung (abgeschlossene Baumaßnahme Südflügel) nun gegen neue Leuchten getauscht worden. Die vier LED-Wandfluter mit einem neutralweißen Licht (4000k bei 40 Watt) werden über einen Sensor an- und ausgeschaltet, der auf die Umgebungshelligkeit reagiert. Bei der Auswahl wurde auch das Thema Lichtverschmutzung berücksichtigt: Die fällt trotz der Helligkeit gering aus, dank LED und präziser Längs- und Querausrichtung der Leuchten. Mit Rücksicht auf Tierwelt und Ökologie wird die Beleuchtung in der Zeit von 23 bis 6 Uhr ausgeschaltet.

## Wittener Nachhaltigkeitsfest

Was bisher Nachhaltigkeitsforum hieß wird dieses Jahr als „Nachhaltigkeitsfest“ mehr denn je eine Veranstaltung für die ganze Familie, für alle Alter, alle Religionen, alle Herkünfte. Am 13. Dezember (Freitag) von 15 bis 19 Uhr ist es so weit. „Alles neu – das Wittener Nachhaltigkeitsfest“ Der gesamte Saalbau gibt dem Thema Nachhaltigkeit reichlich Raum. Viele Akteurinnen und Akteure der Wittener Stadtgesellschaft füllen den Tag mit Informationen, Ideen, Gedankenaustausch, Mitmachaktionen, Musik und natürlich einem kleinen Imbiss.

### GNK – Global Nachhaltige Kommune Witten – was ist das?

Eine GNK, also eine Global Nachhaltige Kommune zu sein, ist ein wichtiges strategisches Ziel für Witten. Im Jahr 2021 hat der Rat der Stadt Witten die Wittener Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen. Im Wittener Nachhaltigkeitsforum kann man viele Nachhaltigkeitsprojekte hautnah kennenlernen.



Über eine Förderung der Sparkassen- und Bürgerstiftung freuten sich v.l.n.r. Beate Albrecht, (Inhaberin theater-spiel), Björn Pinno (Vereinsmanager TuS Bommern), Richard Steinforth (Finanzvorstand TuS Bommern), Saskia Happ (Abteilungsleiterin Turnen TuS Bommern), Mathias Wagner (Mitglied des Stiftungsvorstands und Vorstand der Sparkasse Witten), Pia Bodenbinder (Gruppenleiterin Rhönrad TuS Bommern), Charlotte Busch (Gewinnerin im Bereich Gerade und Spirale des Rhönradturnens des Deutschlandcups 2023), Andrea Psarski (Stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsvorstands und Vorstand der Sparkasse Witten), Barbara Dieckheuer (Geschäftsführerin Viadukt e.V und Mitglied des Stiftungskuratoriums), Dr. Volker Brüggemann (Präsident des Landgerichts Bochum a.D. und Mitglied des Stiftungskuratoriums), Detlef English (1. Vorsitzender des KSV Witten 07 e.V.) und Elvira Henz (Kassiererin des KSV Witten 07 e.V.). Foto: JN

## 15 000 € für lokale Projekte

### Sparkassen- und Bürgerstiftung fördert Bildungs-, Erziehungs- sowie Talentförderprojekte

Auch für das Jahr 2024 hatten Vorstand und Kuratorium der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung (WSuBS) wieder einen thematischen Förderschwerpunkt festgelegt: Dabei fiel die Wahl auf das wichtige Handlungsfeld Bildung und Erziehung im Sinne von Talent- und Begabtenförderung – und zwar mit einem besonderen Fokus auf Exzellenz. Daher hatte die WSuBS schon im April die Träger, Macher und Akteure von Wittener Projekten dazu aufgerufen, sich für die Förderung zu bewerben. Ausgezeichnet wurden nun die drei herausragendsten Projekte, die den hohen Bewertungskriterien der Stiftung standhielt.

### Mit jeweils 5 000 € wurden folgende Projekte gefördert:

- Das Projekt „**Ring im KSV Witten 07 – Erfolg ist kein Zufall**“ des KSV Witten 07 e.V.
- Das Projekt „**Förderung Spitzensport – Rhönradturnen und Cyr Wheel**“ des TuS Bommern 1879 e.V.
- Das Projekt „**Auf die Bühne – Talente**“ von theater-spiel Witten

Insgesamt wird somit die Wittener Projektlandschaft durch die WSuBS mit 15.000 Euro gestärkt: Schließlich trifft die Kurzformel des diesjährigen Förderschwerpunkts der WSuBS nach wie vor und umfänglich zu: „Nachwuchsförderung geht uns alle an!“

### Was plant die WSuBS für 2025?

Im nächsten Jahr – also in 2025 – wird sich die WSuBS übrigens einem anderen wichtigen Förderschwerpunkt innerhalb des seinerzeit absichtlich breit ausgelegten Förderzwecks widmen – und erneut die Träger, Macher und Akteure von Wittener Projekten aus dem dann festgelegten und benannten thematischen Bereich zu ihren Bewerbungen aufrufen.

### Wie können Förderanträge gestellt werden?

Es reicht ein formloser Antrag an die Stiftung mit Angaben zum Antragsteller, zu der Maßnahme und zum Finanzierungsplan. Postanschrift: Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung c/o Sparkasse Witten, Ruhrstraße 45, 58452 Witten Die E-Mail-Adresse: info@sparkassen-und-buergerstiftung.de

## Wasserwerk: neue Solaranlage

Mehr Sonnenkraft für sauberes Trinkwasser: Eine neue Solaranlage ist jetzt auf dem Dach des Verbundwasserwerks Witten (VWW) in Betrieb genommen worden. Die rund 270 m<sup>2</sup> große Anlage an der Ruhrstraße hat eine Leistung von etwa 115 kWp – das entspricht der Leistung von zehn Anlagen auf durchschnittlichen Einfamilienhäusern.

„Das Wasserwerk liefert jedes Jahr sieben Millionen Liter frisches Trinkwasser. Die Produktion haben wir in den vergangenen Jahren immer nachhaltiger gestaltet. Durch moderne Anlagen können wir beispielsweise auf Chlor verzichten. Die neue Solaranlage verringert unseren Strombedarf und macht das Werk noch umweltfreundlicher“, sagt Derk Buchsteiner, Geschäftsführer des VWW.

### Optimale Nutzung der Sonnenenergie

Die Photovoltaikanlage ist in Ost-West-Richtung mit einem Neigungswinkel von 10° aufgestellt. Diese Ausrichtung ermöglicht eine optimale Nutzung der Sonnenenergie über den gesamten Tag hinweg.

Sie wird rund neun Prozent des Strombedarfs des Wasserwerks decken. „Der erzeugte Strom wird komplett zur Produktion des Trinkwassers genutzt. Dies macht die Anlage sehr wirtschaftlich“, so Martin van Well von der AVU Serviceplus. Die Anlage wurde von den beiden Gesellschaftern des VWW, der AVU und den Stadtwerken Witten, gemeinsam geplant und installiert.

„Dies ist die zweite Solaranlage auf den Dächern des VWW. Die Erfahrungen waren so gut, dass dieses Folgeprojekt der nächste logische Schritt ist“, ergänzt Patrick Berg, Abteilungsleiter Energiedienstleistungen bei den Stadtwerken Witten.

Im Wasserwerk an der Ruhrbrücke wird das Trinkwasser für Witten gewonnen, aufbereitet und in das Netz der Stadtwerke Witten eingespeist. Darüber hinaus wird auch Trinkwasser an Teile des EN-Kreises geliefert, wo die AVU der Wasserversorger ist.



Freuen sich über die Sonnenenergie für das Trinkwasser: (v.l.) Patrick Berg (Stadtwerke Witten), Martin van Well (AVU) und Derk Buchsteiner (VWW). Foto: Stadtwerke Witten

## Steakhaus, Restaurant, Biergarten



Heiligabend - GESCHLOSSEN

Küchenöffnungszeiten:

1. Weihnachtstag: 11.30 - 15.00 Uhr
2. Weihnachtstag: 11.30 - 20.00 Uhr
27. & 28.12.: ab 17.00 Uhr geöffnet

Friesenstraße 7 • 58452 Witten • Tel.: 9338617

Wir machen Betriebsferien vom 29.12. bis 13.01.2025 und freuen uns, Sie ab dem 14.1. wieder herzlich bei uns begrüßen zu dürfen!

gasthausknezevic@gmail.com



# Neues Buch zur Geschichte der Wittener Straßenbahn

Historiker Ludwig Schönefeld ist ein profunder Kenner der Regional- und Verkehrsgeschichte

Der in Bochum aufgewachsene und heute in der Schweiz lebende Historiker Ludwig Schönefeld hat viele Fakten und Fotos von den Anfängen des Nahverkehrs bis heute gesammelt, auf Webseiten zusammengestellt und kommentiert. Er wurde dazu bereits zwischen 1974 und dem Abitur 1983 durch die Fahrten mit der Linie 2 von Wattenscheid zum Gymnasium am Ostring in Bochum inspiriert. Schon 1978 gründete er an der Schule einen Eisenbahnklub. Auch die Schülerzeitung „Rund um die Bahn“ war seine Idee. Von Anfang an publizierte er darin aktuelle und historische Beiträge zur Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG (BOGESTRA).



Auf eine Ausbildung bei einer regionalen Tageszeitung folgten das Studium der Sozialwissenschaften, Geschichte und Literaturwissenschaft sowie ein spannendes Berufsleben als Pressesprecher und Manager internationaler Industriekonzerne, als Kommunikationsberater, Interim-Manager sowie als Gastkurator des Ruhr Museums. Trotz der vielfältigen und verantwortungsvollen Berufstätigkeiten, haben ihn seine Leidenschaft und sein Hobby nicht losgelassen. Bis heute ist er ein profunder Kenner der Regional- und Verkehrsgeschichte im Ruhrgebiet.

In seinem neuen Werk „Die Straßenbahn in Witten“ präsentiert er mit informativen Texten und rund 190 Abbildungen eindrucksvoll die 125-jährige Geschichte der Straßenbahn in Witten. Die kurzweilige



Ludwig Schönefeld ist ein profunder Kenner der Regional- und Verkehrsgeschichte im Ruhrgebiet. Sein neuestes Werk behandelt die Geschichte der Straßenbahn in Witten. Foto: Schönefeld/LinkedIn

Reise in die Vergangenheit zeichnet die Entwicklung der Fahrzeuge und Linien nach, die einst von Witten nach Annen und Bommern, Bochum, Langendreer, Lütgendortmund und Castrop-Rauxel führten. Darüber hinaus bietet das Buch spannende Hintergrundinformationen und Einblicke und die Verkehrspolitik des 20. Jahrhunderts. Eine perfekte Symbiose von Verkehrs-, Industrie- und Stadtgeschichte. Zum Erinnern, Neu- und Wiederentdecken.

**Über das Buch: Ludwig Schönefeld, Die Straßenbahn in Witten. Unterwegs zwischen Kornmarkt, Crengeldanz, Langendreer und Lütgendortmund seit 1899; 160 Seiten, ca. 190 Abb., ISBN: 978-3-96303-544-9; Sutton Verlag.**

# BOGESTRA schließt Wittener Busstandort



Die Tage des Busstandortes mit integrierter Werkstatt der BOGESTRA in Witten sind gezählt. 200 Mitarbeiter wechseln an andere Standorte.

Jetzt ist es offiziell: Die BOGESTRA wird ihren Standort an der Crengeldanzstraße in der nächsten Zeit schließen. Betroffen sind rund 200 Mitarbeiter in der Werkstatt und im Fahrdienst. Glück im Unglück: alle Mitarbeiter, die derzeit im Busbetrieb in Witten arbeiten, werden zukünftig an andere Standorte der BOGESTRA wechseln. Damit werden auch 90 Jahre BOGESTRA in Witten Geschichte werden.

Die BOGESTRA ist mit dem Standort in Witten bereits seit den

1930er Jahren des letzten Jahrhunderts eng verbunden. Zuerst als reiner Straßenbahnstandort gedacht, wurde 1955 auf dem ungenutzten Gelände oberhalb des Straßenbahndepots der heutige Busstandort mit integrierter Werkstatt gebaut. Rund 20 Jahre lief der Betrieb für Bus und Bahn parallel, bevor in der ersten Hälfte der 1970er Jahren der Straßenbahnbetrieb zur Unistraße in Bochum verlegt wurde. Zuletzt entstand 1989 das Fahrdienstgebäude. Das Straßenbahndepot in Witten wurde im Laufe der Jahre

veräußert, mehrfach umgebaut und wird heute für andere Zwecke genutzt.

### BOGESTRA stellt Weichen für die Zukunft

„Wir befinden uns aktuell in einem Transformationsprozess, um weiterhin ein zukunftsfähiger und nachhaltiger Nahverkehrsanbieter zu sein“, so Pressesprecherin Imke Franke. Teil dieser Transformation ist der sukzessive Umstieg auf alternative Antriebstechniken. Erforderlich seien dazu moderne Betriebe und Werkstätten. dx

Das Busangebot soll auf Sicht nur von zwei Standorten aus bedient werden – Witten gehört nicht dazu. Vielmehr wird sich ein Standort in Bochum-Weitmar befinden, der aber ebenfalls nach Errichtung eines neuen Betriebs an den neuen Innovationsstandort Essener Straße verlegt wird. Der zweite Standort befindet sich in Gelsenkirchen Ückendorf.

In Absprache mit dem Aufsichtsrat, so die Unternehmenssprecherin, wurde aus finanziellen Abwägungen heraus außerdem entschieden, den Standort Witten bereits zu schließen, bevor der neue Standort in Bochum errichtet ist. Da ein interner Planungsprozess noch laufe, ließe sich über den genauen Ablauf oder die Zeitkette dieses Prozesses zurzeit noch nichts Genaueres sagen. Imke Franke: „Im Rahmen dieser Veränderungen ist die Schließung unseres Busbetriebs in Witten schon seit einiger Zeit geplant und offen an unsere Kollegen kommuniziert.“ dx



# Erneute Liebeserklärung an unseren Fluss von Uli Auffermann

Der Jahreskalender 2025 „Die Ruhr – Unser Fluss bei Witten, Bochum und Hattingen“

Auch für 2025 war Autor und Fotograf Uli Auffermann wieder unterwegs, um seinen Heimatfluss in besonderen Ansichten festzuhalten, den er nun erneut auf dem Abschnitt bei Witten, Bochum und Hattingen zu allen Jahreszeiten präsentiert: Der Kemnader See nach längerer Frostperiode, winterliches Hochwasser zwischen Blankenstein und Stiepel, zur Frühlingszeit auf dem RuhrtalRadweg nahe der Kosterbrücke, oder aber z. B. der Blick vom Elbsche-Aussichtspunkt bei Witten finden sich als Motive in dem neuen Jahresbegleiter wieder. So ist nun bereits in der 10. Auflage wieder ein besonderer Jahresbegleiter ent-

standen, der den Liebreiz der Ruhr, stimmungsvoll, in all ihren Facetten und zu jeder Jahreszeit zeigt. Ein ideales Geschenk für alle, zur Erinnerung wie zur Entdeckung dieses einzigartigen Flusses.

Bestellungen der Jahreskalender unter: **Semann Verlag; Telefon 0234/324 371 95; E-Mail semann-verlag@web.de** oder im örtlichen Buchhandel erhältlich

# Handsignierte Bücher und Kalender zu gewinnen



Uli Auffermann und IMAGE verlosen: Je einen Kalender „**Baumsichten**“, „**Hattingen – romantisch!**“, „**Elfringhauser Schweiz**“ und „**Die Ruhr – Unser Fluss bei Witten, Bochum und Hattingen**“ sowie den Bildband „**Im Hügelland**“ und den Bildband „**Im Ruhrtal bei Witten, Bochum und Hattingen**“.



**BILDBAND/KALENDERZU GEWINNEN**  
Zusammen mit dem Semann-Verlag verlost IMAGE sechs Kalender/Bücher. Schicken Sie uns eine E-Mail unter [gewinnspiel@image-witten.de](mailto:gewinnspiel@image-witten.de) (Kennwort „Heimattbilder“) mit Ihrem Namen und Ihrer vollständigen Postadresse bis zum 6. Dezember oder eine Postkarte unter Lokal Impuls Verlag, Wasserbank 9, 58456 Witten. Die Gewinner werden ausgelost (Rechtsweg ausgeschlossen) und werden telefonisch oder per E-Mail benachrichtigt.



MACHER DER REGION

# Max Nowag: Schausteller aus Berufung



Wer über die Wittener Zwiebelkirmes spazierte, kam quasi nicht an ihm vorbei: Max Nowag stand mit seinem Süßwarenstand „Pinky Sweetys“ in diesem Jahr in Höhe des Saalbaus. Image sprach mit dem Unternehmer.

*Image: Herr Nowag, Sie sind heute 33 Jahre alt - wie sind Sie zu Ihrem Beruf gekommen?*

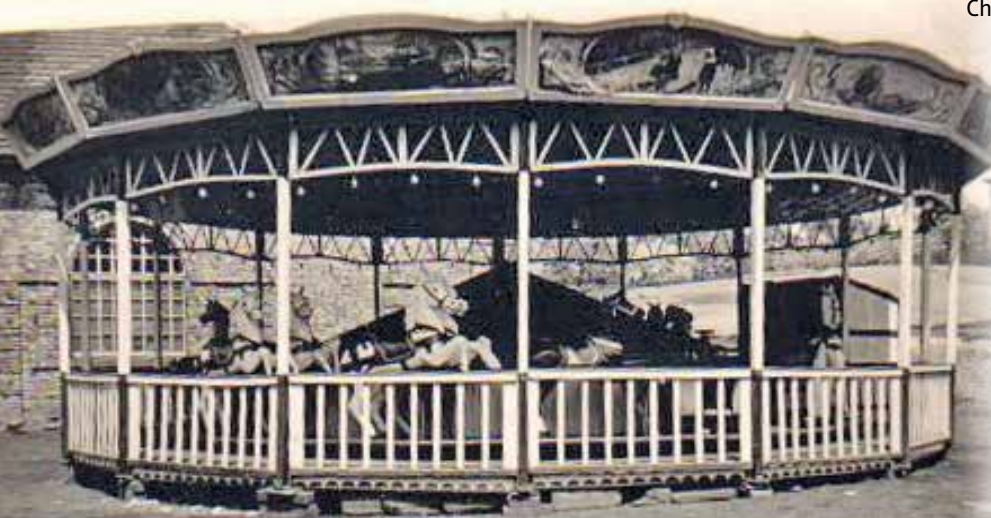
Max Nowag: Das Schaustellergewerbe ist mir sozusagen in die Wiege gelegt worden und liegt mir quasi im Blut. Ich bin auf der Kirmes groß geworden und hatte mit 18 Jahren schon meinen eigenen Stand.

*Image: Das heißt, auch Ihre Eltern beschickten schon Kirmesmärkte?*

Max Nowag: Ja, unsere Familie reist sogar schon in der 6. Generation jahrein, jahraus zu Kirmes-, Jahr- und Weihnachtsmärkten, hauptsächlich in unserer Region. Nachweisen lassen sich in die Aktivitäten unserer Familie bis 1887. Früher betrieben wir vermutlich einen reisenden Handel mit Bekleidung. Anfang der 1920er Jahre des letzten Jahrhunderts stellte mein Urgroßvater dann Schießbuden im Berliner Raum auf. Insofern sind wir die älteste Schaustellerfamilie in Witten. Auch meine Verwandten betreiben als selbständige Unternehmer eine Reihe von Ständen und Fahrgeschäften, aber im Grunde genommen sind wir ein großer Familienbetrieb.

*Image: Wie sehen Sie die Zukunft Ihres Familienbetriebes?*

Max Nowag: Unsere Kinder werden wohl in unsere Fußstapfen treten und dann die siebte Generation bilden. Den Namen unseres Süßwarenstand „Pinky Sweetys“ hat sich übrigens unsere Tochter Lenia ausgedacht.



Seit Generationen heimisch in der bunten Welt der Kirmesmärkte. Familie Nowag (links) betreibt seit vielen Jahrzehnten Stände und Karussells, wie die alten Fotos zeigen.

*Image: Offensichtlich fühlen Sie sich sehr wohl in Witten!*

Max Nowag: Auf jeden Fall! Regional sind wir alle hauptsächlich in Witten und Umgebung unterwegs. Uns ist wichtig, dass unser Verdienst auch wieder der heimischen Wirtschaft zufließt. Für die Zwiebelkirmes konnten wir sogar die Preise an unserem Stand senken, worüber wir uns sehr gefreut haben. Unsere Verbundenheit wollten wir auch mit dem von uns gestifteten Maskottchen in Form einer mannsgroßen Zwiebel mit Trommel ausdrücken. Das Kostüm wiegt 20 kg und hat sogar einen eingebauten Ventilator, damit es dem Träger nicht allzu warm darunter wird. Sie fuhr unter anderem auf einem der Festwagen beim Eröffnungsumzug der Zwiebelkirmes mit.

*Image: Wie groß ist Ihr Fuhrpark?*

Max Nowag: Aktuell zählen drei Kinderkarussells, Bungee-Trampolins und Süßwarenbudens zum Unternehmen. Wir stellen dann jeweils auf die Veranstaltung zugeschnitten aus. Außerhalb der Märkte stehen die Fahrgeschäfte auf unserem Betriebshof in Bommern, wo sie auch gewartet und gegebenenfalls umgebaut werden.

*Image: Wie groß ist das Einzugsgebiet der Veranstaltungen, das Sie besuchen?*

Max Nowag: Neben den Märkten in der Region Witten besuchen wir zum Beispiel auch den Pützchens Markt in Bonn, den ich persönlich zur Champions League unter den Kirmesmärkten zähle. Nur zur Kirmes in Castrop-Rauxel zieht es mich nicht. Bis vor Corona standen wir bisher auch auf der Allerheiligenkirmes im November in Soest, wollen aber zukünftig die Zeit nutzen und die Weihnachtsmärkte vorbereiten. In Witten sind wir wieder dabei!

*Image: Was zählt für Sie besonders?*

Max Nowag: Ganz klar, für meine Frau Ricarda und für mich sind strahlende Kinderaugen das Wichtigste und Schönste!! Wir haben selbst drei Kinder und dadurch noch einmal eine besondere Bindung. Wenn Kinder mit leuchtenden Augen am Kinderkarussell oder einer Bude stehen, spiegelt sich darin die pure Begeisterung wider.

dx

## „2025 – Witten von oben“



Kleingärten in Annen, Kirschlorbeere in Herbede, Extraschicht auf Zeche Nachtigall, Sommer auf dem Hohenstein... und noch viel mehr „Witten von oben“ – die Sparkasse Witten präsentiert den Wandkalender.

„2025 – Witten von oben“ lautet der Titel des neuen Sparkassen-Kalenders für das Jahr 2025, der auch diesmal wieder ab Anfang Dezember an den Standorten der Sparkasse in allen Wittener Stadtteilen kostenlos erhältlich ist. Damit gibt die Sparkasse nun schon zum 48. Mal in ununterbrochener Folge einen Bildkalender mit lokalem Bezug heraus. Die Sparkasse möchte mit diesem Kalender die Schönheit und Vielfalt unserer Stadt aus ungewöhnlicher Perspektive darstellen:

So werden auf den zwölf Kalenderblättern nicht nur faszinierende Blicke „von oben“, sondern auch überraschende Details, Muster oder Strukturen präsentiert, die vom Boden aus kaum oder gar nicht wahrnehmbar wären. Der renommierte Luftbildfotograf Hans Blossy hat mit seinem Touring-Motorsegler „Dimona H36“ und seiner Kamera genau solche, ungewöhnliche Stadtansichten „aufgespürt“ und für uns „eingefangen“. So macht auch „2025 – Witten von oben“ hoffentlich wieder Lust auf Spaziergänge und wichtige „Schau-mal-an-Streifzüge“ durch Witten: Denn es lohnt sich, genauer hinzuschauen – und unsere Heimatstadt sozusagen neu zu entdecken. Produziert wurde „2025 – Witten von oben“ übrigens weitgehend natur- und ressourcenschonend: Der Kalender ist FSC-zertifiziert – und wurde auf Papier aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft gedruckt.

## Kinder werden stark auch ohne Muckis

Leider gehören Unterdrückung und Mobbing auch schon bei Kindern zu den Begleiterscheinungen der heutigen Zeit. Solche Situationen zu erdulden und zu resignieren, ist jedoch keine Lösung. Mehr Erfolg verspricht, sich selbst zu vertrauen und Gegenstrategien aufzubauen. Genau diese Wege zeigte wieder ein Kurs des Kinderschutzbundes Witten für die Zielgruppe der Kinder, die die 2. bis 4. Klasse besuchen. Wichtig sei, so die Botschaften des kleinen Seminars, ein respektvoller



Foto: Kinderschutzbund Witten

und achtsamer Umgang mit sich und anderen, um möglichst erst gar nicht in Mobbing-Situationen hinein zu geraten. Werden Kinder jedoch Mobbing und Unterdrückung ausgesetzt, gilt es, den Tätern den Wind aus den Segeln zu nehmen, schnell wieder aus der Opferrolle heraus zu kommen und solche Konflikte sicher wieder zu beenden. Gleichwohl vermittelte das kleine Seminar, auch nicht selber zum Täter zu werden. An drei Tagen jeweils von 10 bis 12 Uhr lernten die jungen Teilnehmer deshalb im Kinderschutzbund-Gebäude an der Konrad-Adenauer-Strasse 17c den in ihnen schlummernden eigenen Kräften zu vertrauen und sich „groß zu machen wie ein Löwe“. Das kleine Seminar konnte nicht zuletzt mit Hilfe einer Spende von der Alten Feuerwehrwache und der Firma JMJS Bau und Solar durchgeführt werden.

dx

**M.D. Edelmetalle**  
An- und Verkauf

**Markus Drein**

**5% Rabatt bei Vorlage der Anzeige**

Ruhrstraße 25 • 58452 Witten  
☎ 02302/912211  
Fax: 02302/2027370

seit 1913

## Bestattungen Bohnet

Universitätsstraße 2 • 58455 Witten  
Tel. 02302-57828 • Fax. 02302-57847

**Erledigung aller Formalitäten • Überführung In- und Ausland Tag und Nacht dienstbereit • Erd-, Feuer- und Seebestattungen**

## Impressum

**Titelbilder:** Der Wittener Weihnachtslauf  
Foto: Matthias Dix  
**Herausgeberin:** ☎ 02302/9838980  
Jessica Niemerg  
Wasserbank 9, 58456 Witten

**Verlag und Redaktion:**  
Lokal Impuls Verlag  
E-Mail: info@image-witten.de  
www.image-witten.de

**Anzeigen und Redaktion:**  
Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Monika Kathagen,  
Jessica Niemerg, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter,  
(Es gilt die Verlagsanschrift)

**Verteilung:** DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

**Druck:**  
BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag

**Erscheinungsweise:**  
Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u.a.  
Herbede, Heven, Bommern und Umgebung

**Auflage:**  
Insgesamt ca. 50.000 Exemplare - Regionalausgabe Witten  
Innenstadt, Annen, Stockum und Rüdighausen mit  
ca. 30.000 Exemplaren

Es gilt die Preisliste Nr. 1 ab Ausgabe 8/2024. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nächster Erscheinungstermin:  
**Donnerstag, 19.12.2024**  
Anzeigenschluss: Mittwoch, 4. Dezember



# ImageMagazine

immer gut informiert!

Monatsmagazine für Hattingen, Sprockhövel & Witten

Gesamtauflage ca. 90.000 Exemplare

lokale Neuigkeiten & informative Rubriken

Briefkastenverteilung



Aktuelle Infos finden Sie unter  
[www.image-witten.de](http://www.image-witten.de)

Telefon:  
**0 23 02 98 38 98-0**